



IKT-EINSATZ IN HAUSHALTEN

Einsatz von Informations- und
Kommunikationstechnologien
in Haushalten 2019

Herausgegeben von STATISTIK AUSTRIA



Wien 2020

Auskünfte

Für schriftliche oder telefonische Anfragen steht Ihnen in der Statistik Austria der Allgemeine Auskunftsdienst unter der Adresse

Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: +43 (1) 711 28-7070
e-mail: info@statistik.gv.at
Fax: +43 (1) 711 28-7728

zur Verfügung.

Herausgeber und Hersteller

STATISTIK AUSTRIA
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien
Guglgasse 13

Für den Inhalt verantwortlich

Mag. Nina Djahangiri
Tel.: +43 (1) 711 28-7522
e-mail: nina.djahangiri@statistik.gv.at

Mag. Jakob Peterbauer
Tel.: +43 (1) 711 28-7392
e-mail: jakob.peterbauer@statistik.gv.at

Gerald Haßl
Tel.: +43 (1) 711 28-8035
e-mail: gerald.hassl@statistik.gv.at

Umschlagfoto

© Mediteraneo/stock.adobe.com; © DisobeyArt/stock.adobe.com; © Nattakorn/stock.adobe.com; © UnitedPhotoStudio/stock.adobe.com

Kommissionsverlag

Verlag Österreich GmbH
1010 Wien
Bäckerstraße 1
Tel.: +43 (1) 610 77-0
e-mail: order@verlagoesterreich.at

ISBN 978-3-903264-11-3

Das Produkt und die darin enthaltenen Daten sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der Bundesanstalt Statistik Österreich (STATISTIK AUSTRIA) vorbehalten. Bei richtiger Wiedergabe und mit korrekter Quellenangabe „STATISTIK AUSTRIA“ ist es gestattet, die Inhalte zu vervielfältigen, verbreiten, öffentlich zugänglich zu machen und sie zu bearbeiten. Bei auszugsweiser Verwendung, Darstellung von Teilen oder sonstiger Veränderung von Dateninhalten wie Tabellen, Grafiken oder Texten ist an geeigneter Stelle ein Hinweis anzubringen, dass die verwendeten Inhalte bearbeitet wurden.

Die Bundesanstalt Statistik Österreich sowie alle Mitwirkenden an der Publikation haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen. Korrekturhinweise senden Sie bitte an die Redaktion.

© STATISTIK AUSTRIA

Artikelnummer: 20-2020-19

Verkaufspreis: € 17,00

Wien 2020

Vorwort

Die vorliegende Publikation enthält eine Darstellung der Ergebnisse der Erhebung über den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) in Haushalten und bei Personen 2019.

Es wurden Basisdaten über die Ausstattung der Haushalte mit Internetzugang und Breitbandverbindung sowie über die Nutzung von Internet auf Personenebene erhoben. Weiters enthält die Publikation Daten zu Zwecken der Internetnutzung, zu den Online-Shoppern und den beliebtesten Produkten, die im Internet gekauft wurden. Gemäß der Mitteilung „Digitale Agenda für Europa“ der Europäischen Kommission und dem für die Erhebung 2019 gültigen Benchmarking-Framework „Monitoring the Digital Economy & Society 2016-2021“ lautete das Schwerpunktthema für die Erhebung 2019 „IKT-Sicherheit“. Die Haushaltsdaten sind nach der Haushaltsgröße, die Personendaten nach Alter, Geschlecht, Ausbildungsniveau und Lebensunterhalt gegliedert.

Die in der Publikation dargestellten Daten sind die Ergebnisse der Europäischen Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten und bei Personen 2019, die von Statistik Austria mit einem europaweit einheitlichen Fragenprogramm, standardisierten Definitionen und einer einheitlichen Methodik in Form einer Stichprobenerhebung basierend auf einer für Österreich verpflichtenden EU-Rechtsgrundlage durchgeführt wurde.



Prof. Dr. Tobias Thomas
Fachstatistischer Generaldirektor der STATISTIK AUSTRIA

Wien, im Oktober 2020

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	9
Summary	10
1 Einleitung	13
2 Methodik	14
2.1 Erhebungseinheit und -masse	14
2.2 Stichprobe	14
2.3 Erhebungsphase, Berichtszeitraum	14
2.4 Erhebungstechniken	14
2.5 Rücklauf	15
2.6 Imputationen und Hochrechnung	15
2.6.1 Imputationen von Item-Non Response	15
2.6.2 Gewichtung und Hochrechnung	15
2.7 Gliederung der Tabellen	15
3 Ergebnisse der IKT-Erhebung in Haushalten 2019	17
3.1 Internetzugang in Haushalten	17
3.2 Internetnutzung von Personen	18
3.3 Internetnutzung unterwegs	19
3.4 Zwecke der Internetnutzung	19
3.5 Online-Einkäufe	21
3.6 IKT-Sicherheit	23
4 Glossar	25
Tabellenteil	29
Anhang	67
Grafiken	
Grafik 1: Haushalte mit Internetzugang 2002 bis 2019	17
Grafik 2: Internetnutzung 2005 und 2019 nach Geschlecht	19
Grafik 3: Online-Einkäufe 2005 und 2019 nach Geschlecht	22
Grafik 4: Sicherheitsprobleme bei der privaten Internetnutzung 2019	24

Ergebnisse 2019 auf Haushaltsebene

A.01 Haushalte mit Internetzugang 2019	33
A.02 Haushalte mit Breitbandverbindungen 2019	33

Ergebnisse 2019 auf Personenebene

B.01 Internetnutzung 2019	37
B.02 Häufigkeit der Internetnutzung 2019	38
B.03 Internetnutzung unterwegs nach Art der Geräte 2019	39
B.04 Zwecke der Internetnutzung 2019 (Teil 1).....	40
B.05 Zwecke der Internetnutzung 2019 (Teil 2).....	41
B.06 Nutzung von Smart Home-Geräten bzw. -Systemen 2019	42
B.07 Nutzung von Cloud Services 2019.....	43
B.08 Online-Lernaktivitäten für Ausbildungs-, berufliche oder private Zwecke 2019	44
B.09 Sharing-Economy 2019	45
B.10 E-Government-Nutzung 2019	46
B.11 Gründe, warum keine ausgefüllten Formulare über Internet an Ämter oder Behörden zurückgesendet wurden, 2019	47
B.12 Online-Einkäufe 2019	48
B.13 Online-Einkäufe nach Waren oder Dienstleistungen 2019 (Teil 1).....	49
B.14 Online-Einkäufe nach Waren oder Dienstleistungen 2019 (Teil 2).....	50
B.15 Kostenpflichtige Online-Nutzung bzw. Downloads 2019.....	51
B.16 Online-Einkäufe nach Herkunft 2019	52
B.17 Anzahl der Online-Einkäufe 2019.....	53
B.18 Wert der Online-Einkäufe 2019	54
B.19 Probleme, die bei privaten Interneteinkäufen in den letzten zwölf Monaten aufgetreten sind, 2019.....	55
B.20 Gründe, warum Personen in den letzten zwölf Monaten keine Waren oder Dienstleistungen für private Zwecke über Websites oder Apps gekauft haben, 2019.....	56
B.21 Tätigkeiten, die Personen am Computer oder auf mobilen Geräten durchgeführt haben, 2019.....	57
B.22 Softwarebezogene Tätigkeiten, die Personen durchgeführt haben, 2019.....	58
B.23 Sicherheitsprobleme, die bei der privaten Internetnutzung in den letzten zwölf Monaten aufgetreten sind, 2019.....	59
B.24 Personen mit finanziellem Schaden wegen Online-Diebstahls Ihrer Identität, den Erhalt von Phishing-Mails oder der Weiterleitung auf Fake-Websites, 2019	60
B.25 Verändertes Online-Verhalten aufgrund von Sicherheitsbedenken, 2019.....	61
B.26 Sicherheitskopien auf externen Speicherplätzen oder auf Online-Speicherplätzen, 2019	62

Zeitvergleich 2003 bis 2019 (Hauptindikatoren)

C.01 Haushalte mit Internetzugang 2003 bis 2019	65
C.02 Haushalte mit Breitbandverbindungen für den Internetzugang 2003 bis 2019.....	65
C.03 Internetnutzerinnen und Internetnutzer 2003 bis 2019	66
C.04 Online-Shopper 2003 bis 2019.....	66



Zusammenfassung

In dieser Publikation sind die Ergebnisse der Erhebung über den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) in Haushalten und bei Personen 2019 dargestellt. In Haushalten und bei Personen wurde eine solche europäisch harmonisierte Erhebung in Österreich zum 18. Mal von Statistik Austria durchgeführt. Nicht befragt wurden Haushalte, in denen alle Mitglieder älter als 74 Jahre waren. Personen jünger als 16 und älter als 74 Jahre waren aus dieser Erhebung ausgeschlossen.

Im Jahr 2019 lautete das Schwerpunktthema „IKT-Sicherheit“. Es wurde abgefragt, ob Sicherheitsprobleme bei der privaten Internetnutzung aufgetreten waren, ob dabei finanzielle Schäden entstanden waren oder ob die eine oder andere Internetaktivität auf Grund von Sicherheitsbedenken nicht durchgeführt oder eingeschränkt durchgeführt wurde.

Ausstattung der Haushalte mit IKT

Unabhängig vom genutzten Endgerät verfügten 2019 90% der österreichischen Haushalte über einen Internetzugang, wobei beinahe ausschließlich Breitbandverbindungen verwendet werden (von 89% der Haushalte).

Internetnutzung

88% der österreichischen Wohnbevölkerung im Alter von 16 bis 74 Jahren nutzten das Internet in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt. Bei den Unter-35-Jährigen lag der Anteil bei fast 100%.

93% der Internetnutzerinnen und -nutzer verwendeten das Internet auch unterwegs mit Hilfe von mobilen Endgeräten. Bei den für den mobilen Internetzugang genutzten Endgeräten dominiert das Smartphone. 91% der Internetnutzerinnen und -nutzer verwendeten unterwegs Smartphones. Laptops wurden von vergleichsweise wenigen genutzt. Nur 44% der Internetnutzerinnen und -nutzer gaben an mit einem Laptop unterwegs im Internet zu surfen.

Zu den beliebtesten Zwecken der Internetnutzung gehörte neben dem Versenden oder Empfangen von E-Mails, dem Instant-Messaging und der Suche von Informationen über Waren oder Dienstleistungen auch das Online-Banking und das Lesen von Online-Zeitungen. Internettelefonie wird von mittlerweile 47% der Internetnutzerinnen und -nutzer verwendet. Ebenso erfreuen sich soziale Netzwerke einer stetig wachsenden Beliebtheit. Im Jahr 2015 lag der Anteil der Internetnutzerinnen und -nutzer, die soziale Netzwerke nutzten, bei 54%, 2019 waren es bereits zwei Drittel der Befragten.

Online-Shopping

62% aller Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren haben in den letzten zwölf Monaten Waren oder Dienstleistungen online eingekauft. Die höchsten Anteile findet man bei den Unter-35-Jährigen: jeweils 81% der 16- bis 24-Jährigen und der 25- bis 34-Jährigen shoppten online. Mit voranschreitendem Alter sanken die Anteile. Den geringsten Anteil findet man mit 24% bei den 65- bis 74-Jährigen.

Die beliebtesten über Internet bestellten Produkte waren - wie auch bereits in den Jahren zuvor - Kleidung und Sportartikel (64% der Online-Shopperinnen und -Shopper), Urlaubsunterkünfte, Tickets für Verkehrsmittel oder andere Reisearrangements (63%) sowie Tickets für Veranstaltungen (42%) und Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, E-Learning-Materialien inklusive E-Books (41%).

IKT-Sicherheit

Angesichts der immer umfassenderen Verbreitung moderner Informations- und Kommunikationstechnologien kommt der Sicherheit der verwendeten Systeme auch im privaten Bereich eine zunehmende Bedeutung zu. Zu den häufigsten genannten Sicherheitsproblemen zählten 2019 der Erhalt von betrügerischen E-Mails (34%) und das Weiterleiten auf Fake-Websites (16%). Ein knappes halbes Prozent der Internetnutzerinnen und -nutzer gaben an in den letzten zwölf Monaten auf Grund eines Sicherheitsproblems einen finanziellen Schaden erlitten zu haben.

Summary

This publication presents the results of the survey on the usage of information and communication technologies (ICT) in households and by individuals in 2019. Statistics Austria conducted this European survey on ICT for the 18th time. Households in which all household members were younger than 16 or older than 74 years were not included in this survey. Also individuals outside the age group 16 to 74 years were excluded.

The special topic for the survey on ICT usage in households and by individuals 2019 was “ICT security”. It was asked whether security problems had arisen regarding the private Internet usage, whether financial loss was experienced or whether Internet activities were not carried out or were carried out to limited extent due to security concerns.

ICT usage of households

Regardless of the device used, 90% of Austrian households had Internet access in 2019, with almost exclusively broadband connections used (by 89% of households).

Internet usage

88% of the Austrian population aged 16 to 74 years used the Internet in the last three months prior to the survey. Among the under-35-years-olds the proportion reached saturation (100%).

93% of the Internet users used the Internet away from home or work by mobile devices. The most preferably device used for mobile Internet access is the smartphone. 91% of the Internet users used a smartphone for mobile data connections. Laptops were used by comparatively few. Only 44% of Internet users said they surfed on a Laptop away from home or work.

The most popular purposes for the Internet usage beside of sending or receiving e-mails, Instant messaging and finding information about goods and services were Internet-banking and reading online-news sites, -magazines. Already 47% made telephone calls over the Internet. Social networks are becoming more and more popular. In 2015, the proportion of Internet users who used social networks was 54%, in 2019 already two thirds of those surveyed used social networks.

Online shopping

62% of all people aged 16 to 74 years bought goods or services via the Internet in the last twelve months prior to the survey. The highest proportions are among the under-35-years-olds: 81% of them did online shopping. With increasing age the share declines: Only 24% of the Internet users aged 65 to 74 years shopped online.

The most-ordered products were clothes and sports goods (64% of online shoppers), holiday accommodation or other travel arrangements (63%) as well as tickets for events (42%) and books, magazines and newspapers including e-books (41%).

ICT security

In the view of increasingly widespread use of the modern information and communication technologies security concerns get more and more important even in the private sector. The common security issues mentioned in 2019 included receiving fraudulent messages (34%) and getting redirected to fake websites (16%). Almost half a percent of Internet users stated that they had suffered financial damage due to security problems in the last twelve months prior to the survey.



1 Einleitung

Im ersten Halbjahr 2019 hat Statistik Austria im Rahmen einer europäischen Erhebung in österreichischen Haushalten und bei Personen eine Befragung über den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) durchgeführt. Seit 2002 finden Erhebungen dieser Art einmal jährlich statt. Die Erhebung wurde vom Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat) beauftragt, auf nationaler Ebene wurde diese Haushaltserhebung vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW) mitfinanziert. Sie basiert auf einer EU-Verordnung¹, die Österreich seit 2004 dazu verpflichtet, jedes Jahr Daten über den IKT-Einsatz in Haushalten und bei Personen an Eurostat zu liefern. Zusätzlich gibt es für die einzelnen Erhebungsjahre Durchführungsverordnungen², die detailliert die jeweilig abzufragenden Indikatoren auflisten. Diese werden, um auf aktuelle Nutzerbedürfnisse flexibel reagieren zu können, jährlich angepasst.

Die Erhebung wurde auf Basis eines einheitlichen europäisch harmonisierten Fragenprogramms, das von Eurostat in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe für Statistiken über die Informationsgesellschaft jährlich ausgearbeitet wird, durchgeführt. Dieses Fragenprogramm besteht aus Hauptindikatoren (sogenannte „core variables“), die sich über die Jahre nicht verändern (z.B. Internetnutzung in Haushalten und von Personen, Online-Shopping), und aus Indikatoren, die jährlich angepasst bzw. verändert werden (Schwerpunkthemen). Dieses europäisch harmonisierte Fragenprogramm und die einheitliche Methodik machen es möglich, die Erhebungsergebnisse zwischen den einzelnen EU-Mitgliedsländern zu vergleichen.

Die für die Erhebungen relevanten Definitionen und Richtlinien wurden in Abstimmung bzw. Zusammenarbeit mit der OECD ebenfalls von der von Eurostat einberufenen Arbeitsgruppe für Statistiken über die Informationsgesellschaft erarbeitet und schließlich von Eurostat verbindlich vorgegeben.

Die im Jahr 2019 durchgeführte Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten stand im Zeichen von „Europa 2020“, die Nachfolgestrategie der Lissabon-Strategie. Sie wurde im Juni 2010 vom Europäischen Rat angenommen und legt ihren Schwerpunkt auf drei Schlüsselbereiche: intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum. Eine der sieben Hauptinitiativen ist die „Digitale Agenda für Europa“, die im Mai 2010 verabschiedet wurde. Das Hauptziel der Digitalen Agenda ist es, einen nachhaltigen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Nutzen aus einem digitalen Binnenmarkt zu ziehen. Im Rahmen dieses neuen Aktionsplans wurde im November 2009 von den EU-Mitgliedstaaten ein neues Benchmarking-Framework („Benchmarking Digital Europe 2011-2015“) verabschiedet, um die Entwicklungen im Bereich der Informationsgesellschaft weiterhin statistisch erfassen zu können. Dieser Benchmark wurde 2016 revidiert und an die neuesten Entwicklungen im IKT-Bereich angepasst. Das revidierte Benchmarking-Framework „Monitoring the Digital Economy & Society 2016-2021“ wurde erstmals für das Erhebungsjahr 2017 angewandt. Die Ergebnisse dieser Erhebungen sind integrale Bestandteile des „Digital Scoreboards“³.

Im Rahmen des Benchmarking-Frameworks werden für jedes Erhebungsjahr Schwerpunkthemen festgelegt. Das Schwerpunkthema für 2019 lautete "IKT-Sicherheit". Neben Fragen, ob Sicherheitsprobleme aufgetreten sind, wurde auch erfragt, ob es dabei zu finanziellen Schäden gekommen ist und ob Sicherheitsbedenken jemanden abgehalten haben, im Internet diverser zu erledigen.

¹ Verordnung (EG) Nr. 808/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. April 2004 über Gemeinschaftsstatistiken zur Informationsgesellschaft. Diese Verordnung wurde mit Verordnung (EG) Nr. 1006/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 808/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. April 2004 über Gemeinschaftsstatistiken zur Informationsgesellschaft novelliert. Die novellierte Fassung ist ab dem Erhebungsjahr 2011 anzuwenden.

² Für die Erhebung 2019: Verordnung (EU) Nr. 2018/1798 der Kommission vom 21. November 2018 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 808/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates über Gemeinschaftsstatistiken zur Informationsgesellschaft.

³ Abrufbar unter <http://digital-agenda-data.eu/>.

2 Methodik

2.1 Erhebungseinheit und -masse

Erhebungseinheiten sind Privathaushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren und die in diesen Haushalten lebenden Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren.

2.2 Stichprobe

Die Stichprobe ist eine Substichprobe der im Mikrozensus befragten Haushalte des zweiten Quartals 2019, beschränkt auf die Monate April bis Juni.

Bei der Mikrozensus-Stichprobe handelt es sich um eine Wohnungsstichprobe. Es werden jedes Quartal rund 22.500 Wohnungen (Haushalte) ausgewählt und befragt. Der Auswahlrahmen für die Ziehung der Stichprobe des Mikrozensus ist das Zentrale Melderegister (ZMR). Die Stichprobenziehung erfolgt durch eine einstufige, geschichtete Zufallsauswahl. Jeder Haushalt bleibt fünf Quartale in der Stichprobe, wird also fünfmal im Abstand von drei Monaten befragt. Grundsätzlich werden die Erstbefragungen im Mikrozensus mit Face-to-Face-Interviews (CAPI – Computer Assisted Personal Interviewing) durchgeführt, die Folgebefragungen finden gewöhnlich mit Telefoninterviews (CATI – Computer Assisted Telephone Interviewing) statt.

Es wurden nur jene Haushalte in die Stichprobe der IKT-Erhebung einbezogen, die schon mindestens einmal befragt worden sind (also nur Haushalte, bei denen Folgebefragungen durchgeführt werden). Ein weiteres Kriterium ist die Altersbeschränkung: Für die IKT-Erhebung werden nur Haushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren ausgewählt. Bei den Personen waren nur jene in der Stichprobe enthalten, die in den ausgewählten Haushalten leben und im Alter von 16 bis 74 Jahren sind. Die Bruttostichprobe für die IKT-Erhebung beträgt 5.400 Haushalte.

2.3 Erhebungsphase, Berichtszeitraum

Die Befragungen wurden von April bis Juni 2019 durchgeführt.

Für die Fragen an die Haushalte ist der Berichtszeitraum der Befragungszeitpunkt. Die Fragen an die Personen bezogen sich auf die letzten drei bzw. zwölf Monate vor dem Befragungszeitpunkt.

2.4 Erhebungstechniken

Die Interviews wurden telefonisch durchgeführt (CATI). Das dafür verwendete Programm war STATsurv.

Vorab wurde ein Avisobrief an die aus der Stichprobe gezogenen Haushalte übermittelt, der die Befragung ankündigt und über ihren Gegenstand informiert. Weiters beinhaltet das Schreiben Informationen zum Datenschutz, bietet bei weiteren Fragen Kontaktinformationen an und weist auf die projektspezifische Website¹ hin.

Diese befindet sich auf der Website von Statistik Austria, wo ein eigener projektbezogener Bereich eingerichtet wurde, der unter anderem neben allgemeinen Informationen zur Erhebung den Fragebogen sowie sämtliche Unterlagen zum Datenschutz enthielt.

Die Befragungen wurden aufgrund der von Eurostat vorgegebenen Fragenliste durchgeführt (siehe Anhang). Das Fragenprogramm gliedert sich in einen Haushalts- und einen Personenteil. Es umfasst einerseits die Ausstattung der Haushalte mit Internet und Breitbandverbindungen, andererseits die Nutzung des Internet von Personen. Ein

¹⁾ http://www.statistik.at/web_de/fragebogen/private_haushalte/Modul_Internetnutzung/index.html

fixer Bestandteil des Fragenprogramms auf Personenebene sind auch die Online-Shopping-Gewohnheiten. Im Jahr 2019 war das Schwerpunktthema „IKT-Sicherheit“ vorgesehen.

2.5 Rücklauf

Die Teilnahme an der Erhebung war freiwillig. In der Bruttostichprobe befanden sich 5.400 Haushalte (mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren) und rund 10.000 Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren. Es konnten Daten von rund 3.500 Haushalten und rund 4.500 Personen hochgerechnet werden.

2.6 Imputationen und Hochrechnung

2.6.1 Imputationen von Item-Non Response

Bei der Imputation von Antwortausfällen auf Ebene der einzelnen Fragen muss zwischen den soziodemographischen Merkmalen und den IKT-Merkmalen unterschieden werden.

Die soziodemographischen Merkmale wurden aus dem Mikrozensus übernommen. Fehlende Ausprägungen wurden nach den für den Mikrozensus üblichen Imputationsregeln bereits dort ergänzt.

Fehlende Angaben zu einzelnen Fragen der IKT-Erhebung bei Personen, die an der Erhebung teilgenommen haben, wurden mit einem Nearest-neighbour-Verfahren imputiert. Für die gewichtete Distanzfunktion wurden die Variablen Geschlecht, Alter, höchste abgeschlossene Ausbildung, Lebensunterhalt und Siedlungstyp herangezogen.

Auf Haushaltsebene wurden ebenfalls alle Item-Non Responses mittels einem Nearest-neighbour-Verfahren und einer gewichteten Distanzfunktion imputiert. Als Variablen dienten die Haushaltsgröße, der Siedlungstyp und die Bundesländer (NUTS2-Region).

2.6.2 Gewichtung und Hochrechnung

Die Gewichtung wird seit 2009 für Haushalte und Personen getrennt voneinander durchgeführt, was zu einem Personen- und zu einem Haushaltsgewicht führt. Für die Haushalte erfolgt die Hochrechnung nach Bundesland und Haushaltsgröße, für die Personen einerseits auf die Bevölkerung nach Bundesländern, Alter und Geschlecht, andererseits nach Bundesländern und Staatsbürgerschaftsgruppen, jeweils laut Bevölkerungsregister von Statistik Austria zum Beginn des jeweiligen Quartals.

2.7 Gliederung der Tabellen

Der Tabellenteil umfasst drei Teile. Teil A können die Ergebnisse der Haushaltsbefragung entnommen werden, Teil B gibt die Ergebnisse der Personenbefragung wieder, und Teil C beinhaltet Zeitreihen in Form von Jahresvergleichstabellen zu den Hauptindikatoren.

Die Gliederung der Ergebnisse der Haushaltsdaten erfolgt nach dem Haushaltstyp und der Anzahl der Haushaltsmitglieder.

Die Gliederung der Ergebnisse auf Personenebene erfolgt nach Geschlecht und Altersklassen, Ausbildungsniveau und Lebensunterhalt.

Die Klassifizierung des Ausbildungsniveaus wurde gemäß der „Internationalen Standardklassifikation der Bildung“ (ISCED 1997: International Standard Classification of Education) der UNESCO aufgrund der höchsten

abgeschlossenen Ausbildung durchgeführt, wobei für die Darstellung drei Klassen zusammengefasst werden:

- ISCED 0-2: Pflichtschule oder Abschluss einer berufsbildenden mittleren Schule kürzer als zwei Jahre.
- ISCED 3-4: Lehre, berufsbildende mittlere Schule ab einer Dauer von zwei Jahren und allgemein und berufsbildende höhere Schule.
- ISCED 5-8: Kollegs-/Abiturientenlehrgänge, Universitätslehrgänge, Akademien, Universitäts- und Fachhochschulabschlüsse sowie Meister- und Werkmeisterprüfungen.

3 Ergebnisse der IKT-Erhebung in Haushalten 2019

Die Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten ist eine freiwillige Haushaltsbefragung zur privaten Nutzung moderner Informations- und Kommunikationstechnologien. Der Fragebogen umfasst einen sich jährlich wiederholenden Teil, der durch Fragen zu wechselnden Schwerpunktthemen ergänzt wird. Als Schwerpunktthema der diesjährigen Erhebung wurde von der Europäischen Kommission „IKT-Sicherheit“ festgelegt. Nachstehend werden zunächst Ergebnisse zum sich jährlich wiederholenden Hauptteil der Erhebung präsentiert, bevor Resultate zum Schwerpunktthema vorgestellt werden.

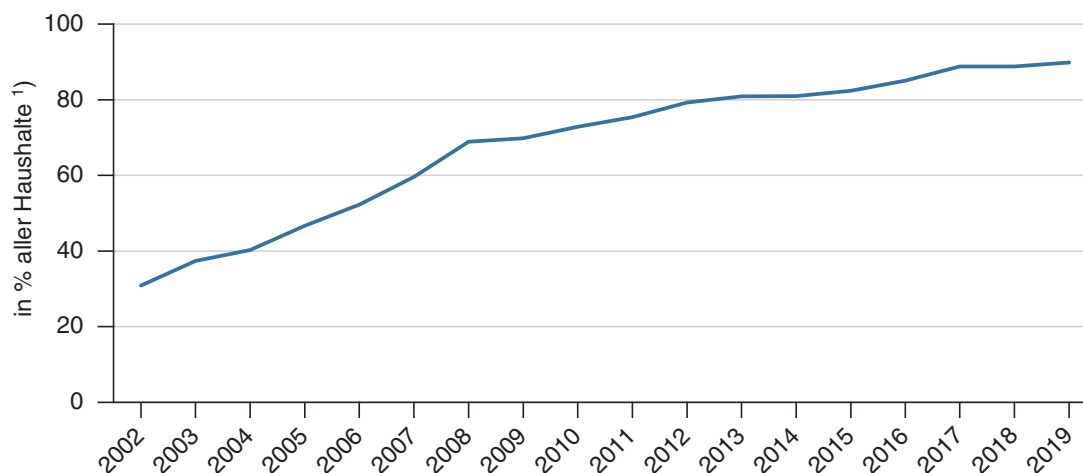
Es sei an dieser Stelle nochmals darauf verwiesen, dass die Zielpopulation der Befragung in Österreich lebende Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren waren. Das bedeutet, weder Haushalte, in denen keine Personen dieses Alters wohnten, noch Haushaltsmitglieder, die zwar in einem Zielhaushalt lebten, jedoch nicht der Alterskohorte der 16- bis 74-Jährigen angehörten, wurden in der Erhebung berücksichtigt.

3.1 Internetzugang in Haushalten

Zunächst wurden im Zuge der Befragung Informationen zur Ausstattung der privaten Haushalte mit Informations- und Kommunikationstechnologien erhoben. Konkret wurde gefragt, ob es im Haushalt, unabhängig vom dabei genutzten Endgerät einen Internetzugang gibt, ob es sich dabei um einen (mobilen) Breitbandzugang handelt, und falls kein Internetzugang vorhanden ist, aus welchen Gründen auf diesen verzichtet wird.

Seit Beginn der Trendbefragung im Jahr 2002 stieg der Anteil der Haushalte mit Internetzugang kontinuierlich an (Grafik 1). 2002 verfügten nur knapp 31% der Haushalte über einen Internetzugang. Beinahe 10 Jahre später im Jahr 2010 hat sich der Anteil der Haushalte mit Internetanbindung auf 73% mehr als verdoppelt. 2019 gaben schließlich rund 90% der Haushalte an, über einen Internetzugang zu verfügen, wobei beinahe ausschließlich (von 89% der Haushalte) Breitbandverbindungen genutzt wurden (Tabellen A.01, A.02 und C.01).

Grafik 1: Haushalte mit Internetzugang 2002 bis 2019



Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2002 bis 2019. -1) Haushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren.

Die maßgeblichen Faktoren für das Vorhandensein eines Internetanschlusses waren auch 2019 die Haushaltsgröße und das Vorhandensein von Kindern im Haushalt. Mit der breiteren Verfügbarkeit von privaten Internetzugängen nivellierten sich die Unterschiede nach Haushaltstyp allerdings im Laufe der Jahre. So hatten beispielsweise bereits 2010 96% der Haushalte mit fünf oder mehr Personen einen Internetanschluss, während nur 54% der Einpersonenhaushalte über einen solchen verfügten. 2019 machte der Unterschied zwischen diesen beiden Haushaltstypen nur noch wenige Prozentpunkte aus (Einpersonenhaushalt: 84%; Haushalte mit fünf oder mehr Personen: 98%; Tabelle C.01).

Haushalte ohne Internetzugang wurden darüber hinaus gebeten die Gründe, weshalb auf eine Internetanbindung verzichtet wird, anzugeben. Am häufigsten wurden ein fehlender Nutzen (70%) und nicht ausreichende Kenntnisse (38%) als Gründe genannt. Dass das Internet andersorts genutzt werden kann, wurde ebenfalls relativ häufig (23%) als Ursache angegeben (Übersicht 1).

Übersicht 1: Gründe, warum Haushalte 2019 keinen Internetzugang hatten

Gründe für keinen Internetzugang	in % der Haushalte ¹⁾ ohne Internetzugang
Internetzugang wird nicht gebraucht	70
Fehlende Kenntnisse	38
Internet wird woanders genutzt	23
Anschaffungskosten zu hoch	17
Laufende Kosten zu hoch	17
Datenschutz- oder Sicherheitsbedenken	14
Breitbandinternet ist am Wohnort nicht verfügbar	4
Andere Gründe	5

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2019. - Mehrfachangaben möglich. -
1) Nur Haushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren.

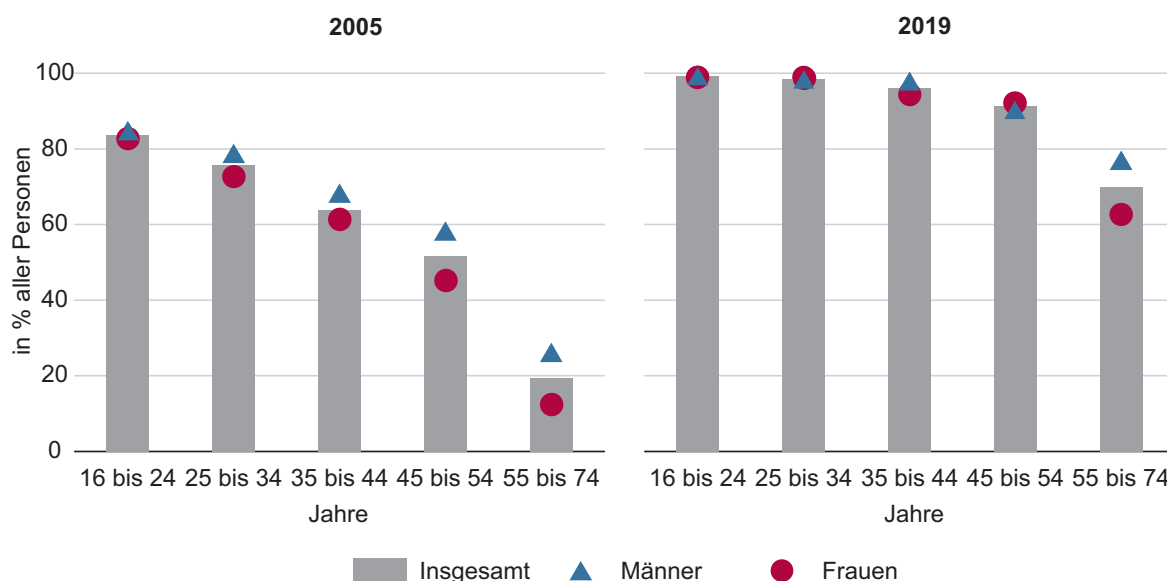
3.2 Internetnutzung von Personen

Nachdem Informationen zum Internetzugang auf Haushaltsebene eingeholt worden waren, wurde jedes Haushaltsmitglied zur persönlichen Internetnutzung befragt. Ähnlich wie beim Anteil privater Haushalte mit Internetzugang ist auch beim Anteil der Personen, welche in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt das Internet nutzten, eine stetige Zunahme im Zeitverlauf zu beobachten, wobei der Anteil zuletzt seit 2017 stagnierte. Nutzen noch 2005 lediglich gut die Hälfte (55%) der 16- bis 74-Jährigen österreichischen Wohnbevölkerung das Internet, so belief sich der Anteil an Internetnutzerinnen und -nutzern bereits 2015 auf 84%. Bis 2017 stieg der Anteil nochmals um vier Prozentpunkte auf 88%, wo er seitdem verharrt (Tabellen B.01 und C.03).

Bemerkenswert ist, dass sich die Unterschiede nach Alter und Geschlecht beim Internetnutzerverhalten im Laufe der Zeit immer mehr nivelliert haben (Grafik 2). Nach wie vor nutzen zwar immer noch Männer eher das Internet als Frauen und jüngere Personen eher als ältere, die Unterschiede sind aber bei weitem nicht mehr so eklatant als zu Beginn der Erhebungsserie. Der geschlechtsspezifische Unterschied schmolz von zehn Prozentpunkten 2005 (Männer: 60%; Frauen 50%) auf fünf Prozentpunkte 2019 (Männer: 90%; Frauen 85%). Der Unterschied zwischen den verschiedenen Alterskohorten machte eine ähnliche Entwicklung durch, wobei sich insbesondere die jüngeren Altersgruppen immer mehr angleichen. Der Unterschied zwischen der Alterskohorte der 16- bis 24-Jährigen und der der 45- bis 54-Jährigen betrug 2005 32 Prozentpunkte; der zwischen den 45- bis 54-Jährigen und den 65- bis 74-Jährigen sogar 43 Prozentpunkte (16- bis 24-Jährige: 84%; 45- bis 54-Jährige: 52%; 65- bis 74-Jährige: 9%). 2019 war zwischen den jüngeren Altersgruppen nur noch ein geringer Unterschied auszumachen (16- bis 24-Jährige: 99%; 45- bis 54-Jährige: 91%). Lediglich Personen der ältesten Alterskohorte wiesen noch einen deutlich kleineren Anteil an Internetnutzerinnen und -nutzern auf (53%). Bei den über 55-Jährigen gab es auch 2019 noch nennenswerte geschlechtsspezifische Unterschiede (Männer: 77%; Frauen: 63%). In allen anderen Altersgruppen waren diese kaum mehr vorhanden (Tabelle C.03).

Dass das Internet immer mehr Lebensbereiche durchdringt, bildet sich jedoch nicht nur beim Anteil der Internetnutzerinnen und -nutzer ab, sondern auch bei der Häufigkeit der Internetnutzung. Der überwiegende Großteil (91%) der Personen, die in den letzten drei Monaten vor Befragungszeitpunkt das Internet genutzt hatten, verwendete das Internet jeden Tag oder fast jeden Tag. Insbesondere bei den jüngeren Alterskohorten ist das Internet ein fester Bestandteil des alltäglichen Lebens geworden. 99% der unter 24-Jährigen Internetnutzerinnen und -nutzer verwendeten das Internet mehrmals täglich. Bei den 25- bis 34-Jährigen waren es 94% und bei den 35- bis 44-Jährigen 89%. Erst bei den älteren Alterskohorten sank die Häufigkeit der Internetnutzung, wobei selbst bei der ältesten Altersgruppe der 65- bis 74-Jährigen mehr als drei Viertel (78%) der Internetnutzerinnen und -nutzer das Internet zumindest jeden oder fast jeden Tag verwendete (Tabelle B.02).

Grafik 2: Internetnutzung 2005 und 2019 nach Geschlecht



Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005 und 2019. Personen, die in den letzten drei Monaten das Internet genutzt haben.

3.3 Internetnutzung unterwegs

Die Nutzung des Internets mittels mobiler Geräte wie Smartphones, Laptops oder Tablets außerhalb des Hauses oder der Arbeit ist in den letzten Jahren ebenfalls immer mehr zur Norm geworden. 2010 verwendete noch die Hälfte (50%) der Personen mit Internetnutzung keine mobilen Geräte; 2015 nur mehr ein knappes Viertel (24%), und 2019 schließlich kann das ausschließliche Nutzen von stationären Internetverbindungen als Randphänomen bezeichnet werden. 93% der Internetnutzerinnen und -nutzer verwendeten das Internet auch oder ausschließlich über mobile Endgeräte. Geschlechterspezifische Unterschiede, welche bei früheren Erhebungen noch zu beobachten waren, traten nicht mehr auf. Altersspezifische Unterschiede waren zwar noch vorhanden, schwächten sich aber auch in den letzten Jahren ab. Alle Internetnutzerinnen und -nutzer der jüngsten Alterskohorte (16- bis 24-Jährige) nutzten das Internet auch mobil. Bei den 45- bis 54-Jährigen waren es immer noch mehr als neun von zehn (93%). Erst bei den über 55-Jährigen war die mobile Internetnutzung nicht mehr ganz so stark verbreitet, wobei selbst bei der ältesten Altersgruppe der 65- bis 74-Jährigen mehr als drei Viertel das Internet mit Hilfe von mobilen Endgeräten verwendeten (55- bis 64-Jährige: 86%; 65- bis 74-Jährige 78%; Tabelle B.03).

Der hohe Anteil an mobilen Internetnutzerinnen und -nutzern ist vor allem darauf zurückzuführen, dass das Smartphone immer breitere Verwendung findet. 91% der Internetnutzerinnen und -nutzer verwendeten für das Internet unterwegs ein Smartphone. Laptops wurden nur mehr von 44%, Tablets von 29% und andere mobile Geräte von lediglich 10% genutzt (Tabelle B.03).

3.4 Zwecke der Internetnutzung

Neben der Häufigkeit und Art der Internetnutzung wurde auch der Zweck der privaten Internetnutzung in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt erhoben. Aufgrund der sehr vielseitigen Verwendungsmöglichkeiten wird jedes Jahr nur eine Auswahl an Verwendungszwecken abgefragt, von denen hier nur ein Auszug wiedergegeben werden kann. Eine komplette Übersicht über die abgefragten Verwendungszwecke 2019 finden sich in den Tabellen B.04 und B.05 wieder.

In früheren Zeiten konnten die Hauptverwendungszecke grob in die Kategorien Informationssuche, Kommunikation und Online-Dienstleistungen gegliedert werden. Durch das Aufkommen von Social-Media-Plattformen wie Facebook, Twitter oder YouTube, welche es ermöglichen nutzergenerierte Inhalte auf einfache Art und Weise zu teilen, verwischten die Grenzen zwischen den klassischen Verwendungskategorien immer mehr.

Dennoch lässt sich sagen, dass die Kommunikation mit anderen noch immer der wichtigste Verwendungszweck zu sein scheint, wobei hier das Versenden und Empfangen von E-Mails am verbreitetsten ist. Schon 2010 wurden E-Mail-Dienste von 90% der Internetnutzerinnen und -nutzer verwendet. Über die Zeit hinweg blieb der Anteil an Nutzerinnen und Nutzern nahezu unverändert, sodass auch heute (2019) neun von zehn Internetnutzerinnen und -nutzern angeben, in den letzten drei Monaten E-Mails versendet oder empfangen zu haben. Das Nutzen von Instant Messages hingegen wurde 2010 noch gemeinsam mit der Verwendung von sozialen Netzwerken, Blogs, Newsgroups oder Online-Diskussionsforen abgefragt, und trotzdem nutzten lediglich 37% der Befragten einen der genannten Dienste. Bis 2019 entwickelten sich Instant Messages schließlich zur zweit meist verbreitetsten Internetanwendung und werden mittlerweile von beinahe ebenso vielen Personen (88%) wie E-Mail-Services genutzt (Tabelle B.04).

Das Internet eröffnet neue Kommunikationsmöglichkeiten, verändert aber auch bestehende Kommunikationssysteme. Internettelefonie und Videoanrufe treten zunehmend in Konkurrenz mit traditionellen Telekommunikationssystemen. 2010 wurden Internettelefonie-Services von nur 22% der Internetnutzerinnen und -nutzer verwendet. 2019 tat dies beinahe jeder Zweite (47%; Tabelle B.05).

Soziale Netzwerke erfreuen sich ebenfalls einer stetig wachsenden Beliebtheit. 2010 noch relativ wenig genutzt, und in der bereits erwähnten Sammelkategorie erhoben, verwendeten 2015 schon 54% der Befragten soziale Netzwerke. 2019 taten dies schließlich beinahe zwei Drittel der Personen (63%; Tabelle B.04), die in den letzten drei Monaten vor der Befragung das Internet genutzt hatten. Social-Media-Plattformen werden allerdings nicht nur als Kommunikationsplattform sondern auch als Informationsquelle verwendet, womit wir beim zweiten klassischen Hauptverwendungszweck des Internets angelangt wären; der Informationssuche.

Am häufigsten wird im Internet nach wie vor zu Informationen über Waren und Dienstleistungen recherchiert. 2010 taten dies 87% der Internetnutzerinnen und -nutzer. Interessanterweise sinkt der Anteil an Personen, die das Internet in den letzten drei Monaten vor Erhebungszeitpunkt für diesen Zweck verwendet haben, aber über die Zeit hinweg. 2015 nutzten nur mehr 74% und 2019 70% der Befragten das Internet zur Informationssuche über Waren und Dienstleistungen. Dieser Umstand mag verwundern, begründet sich aber damit, dass das Internet von immer mehr Personen verwendet wird, und dieses „Mehr“ an Personen das Internet für andere Dinge nutzt. In absoluten Zahlen hat sich die Anzahl der Personen, die Internetrecherchen zu Waren oder Dienstleistungen anstellen, nämlich von rund 3,7 Millionen 2010 auf knapp 4,1 Millionen 2019 gesteigert.

Das Internet wird außerdem sehr häufig als Informationsquelle zu gesundheitsbezogenen Themen herangezogen. Bereits 2010 wurden Online-Recherchen am zweithäufigsten zu Gesundheitsthemen durchgeführt. 51% der Internetnutzerinnen und -nutzer gaben damals an, das Internet für diesen Zweck zu verwenden. Bis 2015 erhöhte sich der Anteil auf knapp zwei Drittel, wo er seitdem stagnierte (2015: 64%; 2019: 61%).

Internetnutzerinnen und -nutzer tendieren zudem auch dazu Online-Ressourcen heranzuziehen, um sich über tagesaktuelles Geschehen zu informieren. 2010 gaben 58% der Personen mit Internetnutzung an, in den letzten drei Monaten vor Befragungszeitpunkt Online-Nachrichten, -Zeitungen oder -Magazine gelesen zu haben. Online-Printmedien waren damals somit die am häufigsten genutzte Internetdienstleistung. Der Anteil an Internetnutzerinnen und -nutzern, die Online-Printmedien konsumieren, stieg in den folgenden Jahren bis 2015 auf zwei Drittel an (67%). Seitdem konnte jedoch kein Zuwachs mehr verzeichnet werden (2019: 67%).

Anders stellt sich die Sachlage bei der Nutzung von Internet-Banking-Diensten dar. Diese zählten schon 2010 zu den beliebtesten Online-Dienstleistungen, und wurden damals von circa jeder zweiten Person mit Internetnutzung verwendet (51%). Seitdem gewinnen Online-Banking-Dienste aber stetig an Beliebtheit, sodass der Anteil an Personen, die zumindest einen Teil ihrer Bankgeschäfte online abwickeln, bis 2015 auf 61% stieg. Bis 2019 stieg der Anteil schließlich nochmals um gut zehn Prozentpunkte auf 72%, womit die Nutzung von Internetbanking zur meist verwendeten Online-Dienstleistung aufgestiegen ist.

Ein relativ neues gesellschaftliches Phänomen ist, dass das Internet für politische Beteiligungsprozesse genutzt werden kann. In diesem Zusammenhang ist oft die Rede von E-Partizipation. Damit werden alle internetgestützten Verfahren bezeichnet, die eine Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern an gesellschaftlich relevanten Prozessen und politischen Entscheidungen unterstützen. Seit 2013 werden im Rahmen der IKT-Erhebung regelmäßig (bisher alle zwei Jahre) zwei Items zu diesem Themenfeld erhoben. Konkret werden Personen mit Internetnutzung gefragt, ob sie an Online-Konsultationen oder -Abstimmungen über Bürgerangelegenheiten oder politische Themen teilgenommen haben, und ob sie diesbezüglich Meinungen auf Websites gepostet haben. Der Anteil an Internetnutzerinnen und -nutzern, die angaben, eine der zwei Beteiligungsformen in den letzten drei Monaten vor der Befragung genutzt zu haben, war jedoch gering. 2019 taten nur 7% der Personen mit Internetnutzung ihre Meinung über Bürgerangelegenheiten oder politische Themen auf einer öffentlich zugänglichen Website kund. Seit 2013 hat sich der Anteil kaum verändert, und liegt konstant zwischen sechs und acht Prozent. An Online-Konsultationen beziehungsweise Abstimmungen über Bürgerangelegenheiten oder politische Themen beteiligten sich hingegen beinahe doppelt so vielen Personen. 2019 gaben 11% der Personen mit Internetnutzung an, diese Beteiligungsform genutzt zu haben. Der Anteil schwankt hier zwischen den Erhebungen etwas stärker (zwischen sieben und 14 Prozent). Zum Teil dürfte das dem Umstand geschuldet sein, dass das Angebot an Online-Konsultationen beziehungsweise -Abstimmungen ebenfalls von Jahr zu Jahr verschieden ist.

3.5 Online-Einkäufe

Moderne Informations- und Kommunikationstechnologien führen zu Umbrüchen in vielen Lebensbereichen. Bei den individuellen Konsumgewohnheiten wird dies besonders deutlich. Die Erhebungen über den IKT-Einsatz in Haushalten beinhalten seit Beginn der Trendbefragung einen Fragebogenteil, mit dem das Online-Einkaufsverhalten der österreichischen Bevölkerung erfasst wird. Dies ermöglicht nun eine Rückschau auf den Siegeszug des Online-Shoppings.

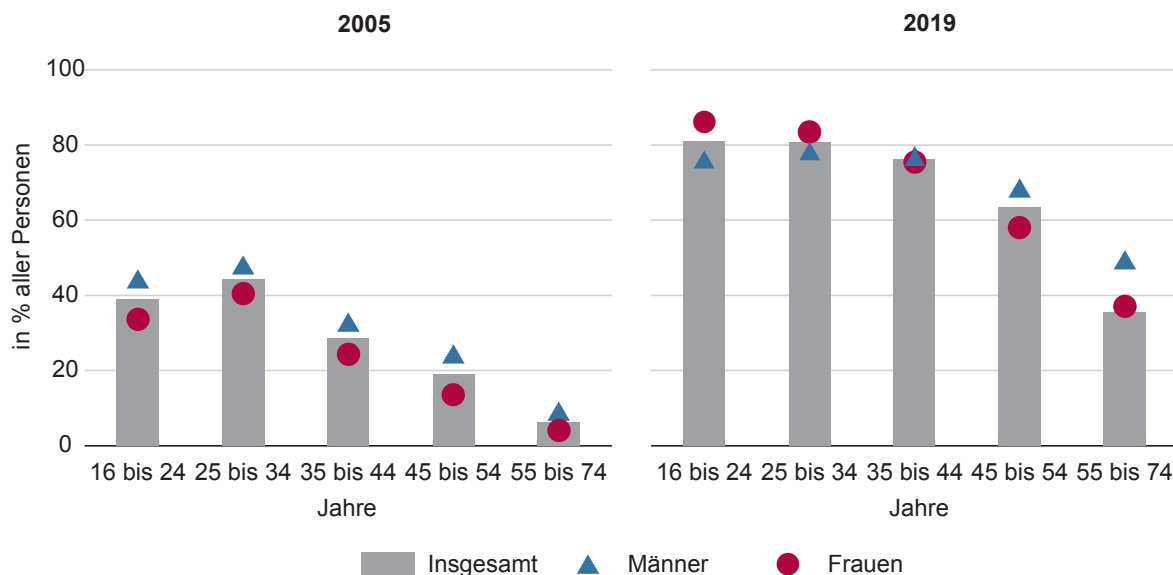
Im Jahr 2002, als die IKT-Erhebung erstmals als Pilotstudie durchgeführt worden war, gaben nur 37% der befragten Personen an, das Internet (beruflich oder privat) zu nutzen. Von diesen Personen mit Internetnutzung hatten wiederum lediglich 29% das Internet zumindest einmal fürs Online-Shopping verwendet. Dem zur Folge lag der Anteil an Personen, welche zumindest einmal Waren oder Dienstleistungen online erworben haben, in der österreichischen Wohnbevölkerung bei nur 11%. 2005 – drei Jahre später – wurde das Online-Shopping Verhalten in leicht abgeänderter Form erhoben. Es wurde nicht mehr danach gefragt, ob die Respondentinnen und Respondenten schon jemals Einkäufe über Internet getätigt hatten, sondern ob sie dies in den letzten zwölf Monaten getan hatten. Trotz der Einschränkung des Bezugszeitraums – welcher bis heute beibehalten wurde – hat sich der Anteil auf 24% mehr als verdoppelt. In den folgenden Jahren wuchs der Anteil an Internetshopperinnen und -shoppern weiter kontinuierlich an. 2010 machte der Anteil 43% aus; 2015 58% und 2019 tätigten schließlich beinahe zwei Drittel (62%) der österreichischen Wohnbevölkerung Interneteinkäufe im letzten Jahr vor der Befragung (Tabellen B.12 und C.04).

Seit Beginn der Trendstudie war zu beobachten, dass Online-Shopping eher von jungen als von alten und eher von männlichen als von weiblichen Personen betrieben wird. Die geschlechts- und altersspezifischen Unterschiede waren allerdings bei den letzten Erhebungen nicht mehr so klar und durchgängig als bei den ersten Erhebungen Anfang der 2000er (Grafik 3). 2005 konnten noch geschlechtsspezifische Unterschiede zu Gunsten der Männer quer durch alle Altersgruppen verzeichnet werden. 2019 war es zwar noch immer so, dass insgesamt mehr Männer (65%) als Frauen (59%) online shoppten, bei den jüngeren Alterskohorten kehrte sich der Zusammenhang aber um. Bei den 16- bis 24-Jährigen tätigten 86% der Frauen aber nur 76% der Männer Interneteinkäufe in den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt. Bei den 25- bis 34-Jährigen waren es 83% der Frauen, respektive 78% der Männer. Für Personen im Alter von 35 bis 44 Jahren konnten keine geschlechterspezifischen Unterschiede festgestellt werden (Männer: 77%; Frauen: 75%), und bei älteren Alterskohorten war ein klarer Überhang an Männern zu beobachten, der umso deutlicher ausgeprägt war, je älter die Personen waren. So shoppten 69% der 45- bis 55-jährigen Männer und 58% der Frauen dieser Alterskohorte im Internet, während es bei den 55- bis 74-Jährigen 49% der Männer und nur 37% der Frauen waren (Tabelle C.04).

Die Bandbreite an Waren und Dienstleistungen, die über das Internet erworben werden kann, ist im Laufe der Jahre immer größer geworden. Dennoch sind die online Konsummuster über die Zeit hinweg relativ stabil geblie-

ben. Bereits bei den ersten Erhebungen wurden vor allem Bücher, E-Books, Zeitschriften oder E-Learning-Materialien (2005: 40%), Kleidung und Sportartikel (2005: 29%), Filme und Musik (2005: 20%) sowie elektronische Geräte (2005: 17%) online erworben. Die genannten Warengruppen wurden auch 2010 häufig über das Internet bezogen. Allerdings erlangten Dienstleistungen im E-Commerce-Sektor immer mehr Bedeutung. 2010 gab ein ähnlich großer Anteil an Online-Shopperinnen und -shoppern an, Bücher, E-Books, Zeitschriften oder E-Learning-Materialien (2010: 44%) in den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt online erworben zu haben. Kleidung und Sportartikel wurden etwas häufiger online geschoppt (2010: 42%) als bei der Erhebung 2005. Am dritt und viert häufigsten wurden jedoch keine Waren sondern Dienstleistungen genannt. Konkret erwarben 39% der Online-Shopper 2010 Urlaubsunterkünfte oder andere Reisearrangements übers Internet, und 29% kauften Tickets für Veranstaltungen online. Bis 2019 stieg die Beliebtheit von Online-Marktplätzen für Dienstleistungen nochmals kräftig an. Beinahe zwei Drittel (63%) der Personen, die in den letzten zwölf Monaten vor der Befragung Waren oder Dienstleistung übers Internet gekauft hatten, gaben an, Urlaubsunterkünfte oder andere Reisearrangements online bezogen zu haben. Tickets für Veranstaltungen wurden auf diesem Weg von 42% der Online-Shopper erstanden. Kleidung und Sportartikel waren die einzigen Waren, welche noch häufiger online erworben wurden, und zwar von rund 64% der Befragten (Tabelle B.13).

Grafik 3: Online-Einkäufe 2005 und 2019 nach Geschlecht



Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005 und 2019. Personen, die in den letzten zwölf Monaten im Internet eingekauft haben.

Daneben wurden Bücher, E-Books, Zeitschriften oder E-Learning-Materialien (42%) genauso wie Filme und Musik (38%) häufig elektronisch gekauft. Bei den beiden zuletzt genannten Gruppen von Konsumgütern ist eine Abgrenzung zwischen Waren und Dienstleistungen schwierig. Genau genommen hängt die Zuordnung davon ab, auf welche Art und Weise das Konsumgut zur Verfügung gestellt wird. Wird das Konsumgut in einer physisch greifbaren Form (z.B. als Buch) ausgeliefert, ist es den Waren zuzurechnen. Wird das Konsumgut aber lediglich zur Online-Nutzung auf einer Website oder zum Download (z.B. als E-Book) zur Verfügung gestellt, ist es als Dienstleistung einzuordnen. In der Retrospektive ist sowohl bei Büchern, E-Books, Zeitschriften oder E-Learning-Materialien als auch bei Filmen und Musik ein klarer Trend zur Nutzung als digitale Dienstleistung zu verzeichnen. 2009 wurde das Merkmal erstmals erhoben. Damals gaben lediglich 2% der Personen, die in den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt Waren oder Dienstleistungen online bezogen hatten, an, dass sie Bücher, E-Books, Zeitschriften oder E-Learning-Materialien als Download oder Online-Nutzungsrecht erworben hatten. Bei Filmen und Musik waren es 6%. Zehn Jahre später 2019 nutzten 20% der Online-Shopper Bücher als digitale Dienstleistung. Filme und Musik wurden von 28% der Befragten digital genutzt, und Zeitschriften und Magazine von 8% (Tabellen B.13 und B.15).

3.6 IKT-Sicherheit

Wie bereits eingangs erwähnt, wurde von der Europäischen Kommission das Schwerpunktthema der IKT-Erhebung 2019 auf „IKT-Sicherheit“ festgelegt. Im Detail wurde abgefragt, ob Sicherheitsprobleme bei der privaten Internetnutzung in den letzten zwölf Monaten aufgetreten waren, ob dabei finanzielle Schäden erlitten worden waren, und ob Internetaktivitäten aus Sicherheitsbedenken nicht oder nur eingeschränkt ausgeführt worden waren. Darüber hinaus wurde erhoben, ob Personen mit Internetnutzung Sicherheitskopien von ihren Daten auf externen Speichermedien oder Online-Speicherplätzen angelegt hatten.

Die Fragen zur IKT-Sicherheit wurden zuletzt in leicht abgewandelter Form 2015 erhoben. Aus dem Vergleich der beiden Erhebungen geht hervor, dass sich die Sicherheitsprobleme, mit denen sich Internetnutzerinnen und -nutzer jetzt und vor vier Jahren konfrontiert sahen, zwar sehr ähnlich sind, dass sich deren quantitative Bedeutung aber verändert hat. 2015 war das am weitesten verbreitete Sicherheitsproblem Datenverlust aufgrund einer Infektion des für den Internetzugang verwendeten Endgerätes mit Schadsoftware. 15% der Personen mit Internetzugang in den letzten zwölf Monaten klagten über diesbezügliche Erfahrungen. 2019 scheint Schadsoftware kein Breitenproblem mehr zu sein. Lediglich knapp ein Prozent der Befragten gaben an Dokumente, Bilder oder andere Daten aufgrund von Schadsoftware verloren zu haben (Tabelle B.23).

Andere Sicherheitsprobleme wurden 2015 von nur sehr wenigen Befragten gemeldet. 3% der Personen mit Internetzugang in den letzten zwölf Monaten gaben an, dass ihre persönlichen Informationen missbräuchlich verwendet wurden. 2% erlitten finanzielle Schäden aufgrund von erhaltenen betrügerischen E-Mails (Phishing-Mails) oder der Umleitung auf gefälschte Websites (Pharming). Und jeweils ein weiteres Prozent wurde durch Kreditkartenbetrug finanziell geschädigt beziehungsweise erlebte Situationen, bei denen Kinder mit unangemessenen Inhalten konfrontiert wurden.

Ein direkter Vergleich der Erhebung 2019 mit den soeben angeführten Zahlen ist nur bedingt möglich, da die Fragen zum Teil adaptiert wurden. Zu den häufigsten genannten Sicherheitsproblemen zählten 2019 der Erhalt von betrügerischen E-Mails (34%), das Weiterleiten auf Fake-Websites (16%), die missbräuchliche Verwendung von Kreditkarten (2%), und Identitätsdiebstähle (1%). 2015 wurde zwar ebenfalls nach diesen Ereignissen gefragt, sie sollten aber nur angegeben werden, wenn den Betroffenen in diesem Zusammenhang ein finanzieller Schaden erwachsen ist. 2019 hingegen wurden zuerst die genannten Sicherheitsprobleme erhoben, bevor nach einer etwaigen finanziellen Schädigung durch dieselben gefragt wurde. Eine solche lag 2019 bei nur einem knappen halben Prozent der Befragten vor. Dem zur Folge verlief der überwiegende Großteil der Online-Betrugsversuche erfolglos. Daneben wurden bei 2% der Befragten Social-Media- oder E-Mail-Accounts gehackt. Von Kinderschutzverletzungen und der missbräuchlichen Verwendung von persönlichen Informationen berichteten jeweils ungefähr ein Prozent der Befragten (Tabellen B.23 und B.24).

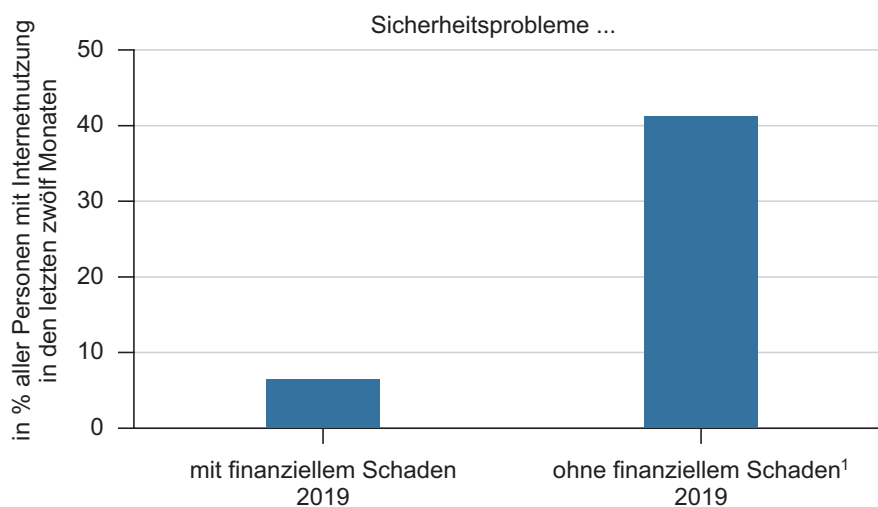
Insgesamt dürfte sich die Online-Sicherheit in den vergangenen vier Jahren verbessert haben (Grafik 4). 2015 gab circa jede fünfte Person mit Internetnutzung (19%) an, mit zumindest einem der genannten Sicherheitsprobleme konfrontiert worden zu sein. 2019 traten zwar bei doppelt so viel Internetnutzerinnen und -nutzern (41%) sicherheitsbezogene Vorfälle auf. Das ist aber darauf zurückzuführen, dass 2015 manche Sicherheitsprobleme nur gezählt wurden, wenn sie zu einer finanziellen Schädigung führten. Berücksichtigt man 2019 ebenfalls nur solche Fälle, bei denen der Betrugsversuch geglückt war, dann kann von einem deutlichen Rückgang von sicherheitsrelevanten Problemen gesprochen werden. Lediglich 6% der Internetnutzerinnen und -nutzer berichteten von solchen Vorfällen.

Zum Teil dürfte die verbesserte Online-Sicherheit auch auf ein stärkeres Sicherheitsbewusstsein zurückzuführen sein. Zumindest passt ein zunehmender Anteil der Internetnutzerinnen und -nutzer ihr Verhalten an Sicherheitsrisiken im Internet an. 2015 gaben 34% der Befragten an, auf bestimmte Internetaktivitäten aus Sicherheitsbedenken verzichtet zu haben, oder diese nur eingeschränkt ausgeführt zu haben. Bis 2019 wuchs der Anteil an Personen, die aufgrund von Sicherheitserwägungen ihr Verhalten im Netz anpassten, um 20 Prozentpunkte auf 53%. Eine verstärkte Vorsicht konnte bei allen abgefragten Internetaktivitäten beobachtet werden. Am deutlichsten trat diese jedoch bei der Angabe von persönlichen Daten in sozialen Netzwerken hervor. Auf solche Angaben wurde 2019 von rund 38% der Internetnutzerinnen und -nutzer zumindest teilweise verzichtet. 2015 waren es nur 18% gewesen. Bei den anderen abgefragten Internetaktivitäten waren nur leichte bis moderate Zuwächse zu verzeich-

nen. Online-Einkäufe wurden von 22% der Befragten aus Sicherheitsbedenken unterlassen. Auf das Herunterladen von Apps und Datenfiles wurde von 21% verzichtet. Öffentliches WiFi wurde von 20% der Internetnutzerinnen und -nutzer zumindest nur eingeschränkt genutzt. Onlinebanking-Geschäfte wurden von 18% der Befragten unterlassen, und die Kommunikation mit Ämtern, Behörden und öffentlichen Einrichtungen wurde von 11% der Personen mit Internetnutzung zumindest eingeschränkt (Tabelle B.25).

Interessanterweise schlägt sich das scheinbar verstärkte Sicherheitsbewusstsein nicht beim Anfertigen von Sicherheitskopien nieder. Sowohl bei der IKT-Erhebung 2015 als auch bei der Erhebung 2019 gaben rund zwei Drittel der Internetnutzerinnen und -nutzer an, Sicherheitskopien auf externe Speichermedien oder Online-Speicherplätze zu machen (2015: 62%; 2019: 65%; Tabelle B.26).

Grafik 4: Sicherheitsprobleme bei der privaten Internetnutzung 2019



Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2019. Personen, die in den letzten zwölf Monaten das Internet genutzt haben. - 1) Online-Diebstähle der Identität, Erhalt von Phishing-Mails, Weiterleitung auf Fake-Websites und missbräuchliche Verwendung von Kreditkarten wurden nur gezählt, wenn dabei finanzieller Schaden entstanden ist.



4 Glossar

Eine Applikation (App) ist eine für einen bestimmten Zweck entwickelte Anwendungssoftware bzw. ein Computerprogramm, die auf Computer (z.B. tragbare Geräte wie Tablets oder Smartphones) heruntergeladen und verwendet werden kann. Der Ausdruck „App“ hat sich hauptsächlich als Anwendungssoftware von tragbaren Geräten durchgesetzt.

Applikation/App

Breitbandverbindungen zeichnen sich durch hohe Download-Geschwindigkeiten aus. Es wird zwischen festen und mobilen Breitbandverbindungen unterschieden:

Breitbandverbindung

Unter festen Breitbandverbindungen sind DSL-Verbindungen (z.B. xDSL, ADSL, SDSL), feste Breitbandverbindungen über eine eigene Leitung (z.B. Kabel, Glasfaser, Standleitung) oder Breitbandverbindungen über lokale Funknetze (z.B. über öffentliches WiFi oder WLAN) gemeint.

Cloud Services ermöglichen das Abspeichern von Daten auf externen Servern über Internet. Neben dem Speichern oder Teilen von Daten, kann auch Software genutzt werden, die über Internet aufgerufen wird (z.B. zum Abspielen von Musik). Cloud Services lassen somit den Zugriff auf Daten und Software von verschiedenen Geräten und verschiedenen Personen zu. Diese Dienste können kostenlos oder kostenpflichtig sein.

Cloud Services

Unter Computer sind Desktop-PCs, tragbare Computer (z.B. Laptop, Notebook, Tablet) und Handheld Computer (z.B. PDA) zusammengefasst.

Computer

E-Government bezeichnet den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien von Ämtern, Behörden oder öffentlichen Einrichtungen, um Bürgerinnen und Bürgern Amtswege sowie den Zugang zu relevanten Informationen zu erleichtern.

E-Government

Zu Ämtern oder Behörden zählen alle Verwaltungseinrichtungen des Bundes, der Länder, des Bezirks und der Gemeinden (z.B. Finanzämter, Magistrate, Gemeindeämter, Ministerien). Zu öffentliche Einrichtungen zählen Einrichtungen im öffentlichen Bildungs- oder Gesundheitswesen (öffentliche Bibliotheken, öffentliche Krankenhäuser).

Damit ist die Internetnutzung außerhalb des Haushalts oder der Arbeit über ein Mobilfunknetz oder WLAN gemeint.

Mobile Internetnutzung

Unter Online-Einkäufe wird das Einkaufen von Waren oder Dienstleistungen für private Zwecke über Internet (z.B. über Web-Shops oder Online-Shops auf Websites oder Apps) verstanden. Bestellungen und Einkäufe per E-Mail, SMS und MMS zählen nicht dazu. Es ist egal über welches Gerät eingekauft wurde, z.B. Desktop-PC, tragbarer Computer, Handheld Computer, Handy oder Smartphone.

Online-Einkäufe

Pharming ist eine Internetbetrugsmethode bei der die Internetnutzerinnen und –nutzer auf eine gefälschte Website umgeleitet werden. Pharming zielt darauf ab, an persönliche Informationen wie Kreditkartendaten zu kommen.

Pharming

Phishing-Mails

Phishing-Mails sind gefälschte E-Mails, welche in betrügerischer Absicht versendet werden. Phishing-Mails zielen darauf ab, an persönliche Informationen wie Kreditkartendaten zu kommen.

Soziale Netzwerke

Unter der Nutzung sozialer Netzwerke wird die Nutzung von Kommunikationsplattformen verstanden, um sich mit anderen Nutzerinnen und Nutzern zu vernetzen und Inhalte online zu gestalten, zu erstellen oder auszutauschen.

Tragbare Geräte

Unter tragbare Geräte werden im Rahmen dieser Erhebung

- tragbare Computer wie Laptop, Netbook und Tablet,
- Handy bzw. Smartphone,
- andere tragbare Geräte wie MP3-Player, E-Book-Reader, mobile Spielekonsole, Smartwatch

zusammengefasst.



Ergebnisse 2019 auf Haushaltsebene

A.01 Haushalte mit Internetzugang 2019

Merkmale	Alle Haushalte ¹⁾		Darunter Haushalte mit Internetzugang	
	in 1.000		in 1.000	in %
Insgesamt	3.513,8		3.159,1	89,9
Haushaltstypen				
1 Erwachsener ²⁾	1.175,3		981,9	83,5
2 Erwachsene	1.026,2		901,6	87,9
3 und mehr Erwachsene	458,9		437,2	95,3
1 Erwachsener und Kind(er) ³⁾	88,9		87,8	98,7
2 Erwachsene und Kind(er)	565,2		556,4	98,4
3 und mehr Erwachsene und Kind(er)	199,2		194,1	97,5
Anzahl der Haushaltsmitglieder				
1 Person	1.169,0		975,6	83,5
2 Personen	1.075,2		949,5	88,3
3 Personen	582,3		557,2	95,7
4 Personen	446,4		442,3	99,1
5 und mehr Personen	240,8		234,6	97,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2019. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2019. - 1) Nur Haushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren. - 2) Person ab 16 Jahren. - 3) Kinder 15 Jahre oder jünger.

A.02 Haushalte mit Breitbandverbindungen 2019

Merkmale	Alle Haushalte ¹⁾	Darunter Haushalte mit Breitbandverbindungen		
		zusammen	darunter	
	in 1.000		in % aller Haushalte	feste Breitbandverbindungen ²⁾
Insgesamt	3.513,8	89,3	71,6	67,9
Haushaltstypen				
1 Erwachsener ⁴⁾	1.175,3	82,9	61,3	61,6
2 Erwachsene	1.026,2	87,2	70,8	64,3
3 und mehr Erwachsene	458,9	94,5	80,6	71,0
1 Erwachsener und Kind(er) ⁵⁾	88,9	98,7	73,8	86,2
2 Erwachsene und Kind(er)	565,2	98,2	82,9	78,3
3 und mehr Erwachsene und Kind(er)	199,2	97,5	83,2	78,0
Anzahl der Haushaltsmitglieder				
1 Person	1.169,0	82,8	61,3	61,6
2 Personen	1.075,2	87,6	70,8	65,4
3 Personen	582,3	95,3	80,6	72,2
4 Personen	446,4	98,4	79,9	80,1
5 und mehr Personen	240,8	97,4	88,6	75,8

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2019. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2019. - Mehrfachangaben möglich. - 1) Nur Haushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren. - 2) Feste Breitbandverbindungen wie DSL, Kabel, Glasfaser, Satellit, öffentliches WiFi oder WLAN. - 3) Mobile Breitbandverbindungen über ein Mobilfunknetz mit zumindest 3G-Technologie, egal über welches Gerät. - 4) Person ab 16 Jahren. - 5) Kinder 15 Jahre oder jünger.

Ergebnisse 2019 auf Personenebene

B.01 Internetnutzung 2019

Merkmale	Alle Personen	Darunter Personen, die das Internet					
		in den letzten zwölf Monaten genutzt haben		in den letzten drei Monaten genutzt haben		noch nie genutzt haben	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Insgesamt	6.569,9	5.813,6	88,5	5.765,2	87,8	653,0	9,9
Alter							
16 bis 24 Jahre	849,6	845,0	99,5	842,9	99,2	(4,7)	(0,5)
25 bis 34 Jahre	1.186,8	1.170,6	98,6	1.168,2	98,4	(11,7)	(1,0)
35 bis 44 Jahre	1.154,5	1.119,2	96,9	1.110,3	96,2	(17,0)	(1,5)
45 bis 54 Jahre	1.342,0	1.234,8	92,0	1.224,9	91,3	72,7	5,4
55 bis 64 Jahre	1.212,3	985,7	81,3	978,2	80,7	205,1	16,9
65 bis 74 Jahre	824,6	458,3	55,6	440,7	53,5	341,8	41,5
Geschlecht							
Männer	3.259,4	2.957,3	90,7	2.942,5	90,3	271,5	8,3
Frauen	3.310,5	2.856,3	86,3	2.822,7	85,3	381,6	11,5
Männer nach Alter							
16 bis 24 Jahre	431,2	428,5	99,4	428,5	99,4	(2,6)	(0,6)
25 bis 34 Jahre	601,5	588,7	97,9	588,7	97,9	(11,4)	(1,9)
35 bis 44 Jahre	576,5	570,5	99,0	564,2	97,9	(5,5)	(0,9)
45 bis 54 Jahre	669,0	606,4	90,6	605,4	90,5	48,0	7,2
55 bis 64 Jahre	596,8	519,1	87,0	515,6	86,4	71,5	12,0
65 bis 74 Jahre	384,5	244,0	63,5	240,0	62,4	132,5	34,5
Frauen nach Alter							
16 bis 24 Jahre	418,5	416,4	99,5	414,4	99,0	(2,0)	(0,5)
25 bis 34 Jahre	585,3	582,0	99,4	579,5	99,0	(0,3)	(0,1)
35 bis 44 Jahre	578,0	548,7	94,9	546,1	94,5	(11,5)	(2,0)
45 bis 54 Jahre	673,0	628,4	93,4	619,4	92,0	24,7	3,7
55 bis 64 Jahre	615,6	466,6	75,8	462,6	75,2	133,7	21,7
65 bis 74 Jahre	440,1	214,2	48,7	200,7	45,6	209,3	47,6
Ausbildungsniveau							
ISCED 0-2	1.005,2	746,8	74,3	731,1	72,7	244,6	24,3
ISCED 3-4	3.283,6	2.851,2	86,8	2.819,7	85,9	356,1	10,8
ISCED 5-8	2.281,2	2.215,6	97,1	2.214,5	97,1	52,3	2,3
Lebensunterhalt							
Erwerbstätig	4.175,8	3.997,8	95,7	3.978,1	95,3	142,8	3,4
In Pension	1.227,5	753,0	61,3	735,0	59,9	437,9	35,7
Ausschließlich haushaltsführend	234,7	189,9	80,9	189,6	80,8	35,2	15,0
Schülerinnen, Schüler, Studierende	491,0	486,5	99,1	486,5	99,1	-	-
Sonstige soziale Stellung	440,8	386,4	87,7	376,1	85,3	37,2	8,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2019. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2019. - Personen, die das Internet vor mehr als einem Jahr genutzt haben, sind nicht ausgewiesen. Daher ergibt sich eine Differenz zwischen allen Personen und jenen, die das Internet im letzten Jahr oder noch nie genutzt haben. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.02 Häufigkeit der Internetnutzung 2019

Merkmale	Personen mit Internetnutzung in den letzten drei Monaten	Darunter Personen, die das Internet durchschnittlich			
		jeden Tag oder fast jeden Tag nutzen		mindestens einmal pro Woche, aber nicht täglich nutzen	weniger als einmal pro Woche nutzen
		zusammen	mehrmals täglich nutzen		
	in 1.000	in % der Personen mit Internetnutzung in den letzten drei Monaten			
Insgesamt	5.765,2	91,0	83,6	7,2	1,8
Alter					
16 bis 24 Jahre	842,9	98,8	98,8	(0,9)	(0,3)
25 bis 34 Jahre	1.168,2	97,9	94,3	(1,7)	(0,4)
35 bis 44 Jahre	1.110,3	96,6	89,3	2,8	(0,6)
45 bis 54 Jahre	1.224,9	88,1	77,9	9,8	2,1
55 bis 64 Jahre	978,2	79,6	67,3	17,1	3,3
65 bis 74 Jahre	440,7	77,8	64,1	15,2	7,0
Geschlecht					
Männer	2.942,5	93,1	85,2	5,7	1,2
Frauen	2.822,7	88,9	82,0	8,7	2,4
Männer nach Alter					
16 bis 24 Jahre	428,5	99,4	99,4	-	(0,6)
25 bis 34 Jahre	588,7	96,9	93,2	(2,7)	(0,4)
35 bis 44 Jahre	564,2	98,4	89,8	(1,2)	(0,4)
45 bis 54 Jahre	605,4	90,2	80,2	8,2	(1,6)
55 bis 64 Jahre	515,6	83,9	71,0	13,8	(2,3)
65 bis 74 Jahre	240,0	86,9	72,1	10,2	(2,9)
Frauen nach Alter					
16 bis 24 Jahre	414,4	98,2	98,2	(1,8)	-
25 bis 34 Jahre	579,5	98,8	95,4	(0,7)	(0,5)
35 bis 44 Jahre	546,1	94,8	88,8	4,4	(0,8)
45 bis 54 Jahre	619,4	86,0	75,8	11,3	2,7
55 bis 64 Jahre	462,6	74,7	63,2	20,9	4,4
65 bis 74 Jahre	200,7	66,8	54,5	21,3	(11,9)
Ausbildungsniveau					
ISCED 0-2	731,1	88,0	81,0	8,4	3,5
ISCED 3-4	2.819,7	87,9	79,0	9,8	2,3
ISCED 5-8	2.214,5	96,0	90,3	3,4	(0,5)
Lebensunterhalt					
Erwerbstätig	3.978,1	93,1	86,3	5,8	1,1
In Pension	735,0	75,1	61,1	19,0	5,9
Ausschließlich haushaltsführend	189,6	87,1	71,0	(9,0)	(4,0)
Schülerinnen, Schüler, Studierende	486,5	99,9	99,3	(0,1)	-
Sonstige soziale Stellung	376,1	90,7	85,2	6,6	(2,7)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2019. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2019. - Die Angaben beziehen sich auf die durchschnittliche Internetnutzung in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.03 Internetnutzung unterwegs nach Art der Geräte 2019

Merkmale	Personen mit Internetnutzung in den letzten drei Monaten	Darunter Personen, die das Internet unterwegs nutzten				
		zusammen	nach Geräten			
	in 1.000		in % der Personen mit Internetnutzung in den letzten drei Monaten			
			Smartphone	Laptop	Tablet	andere mobile Geräte ¹⁾
Insgesamt	5.765,2	93,2	91,1	44,4	29,4	9,6
Alter						
16 bis 24 Jahre	842,9	99,7	99,4	68,5	27,1	14,9
25 bis 34 Jahre	1.168,2	98,2	96,7	47,8	29,6	11,7
35 bis 44 Jahre	1.110,3	96,5	94,9	44,1	33,1	11,2
45 bis 54 Jahre	1.224,9	92,6	91,6	37,6	29,9	7,5
55 bis 64 Jahre	978,2	85,7	81,0	34,5	27,0	6,1
65 bis 74 Jahre	440,7	77,7	71,8	30,9	28,0	(3,0)
Geschlecht						
Männer	2.942,5	93,4	90,5	46,5	31,0	9,4
Frauen	2.822,7	93,0	91,8	42,3	27,8	9,7
Männer nach Alter						
16 bis 24 Jahre	428,5	99,4	98,8	60,8	23,4	15,3
25 bis 34 Jahre	588,7	97,8	94,8	49,9	29,1	12,8
35 bis 44 Jahre	564,2	95,8	93,3	47,4	38,2	11,5
45 bis 54 Jahre	605,4	93,4	92,6	44,5	34,7	7,1
55 bis 64 Jahre	515,6	86,5	80,6	37,0	28,6	(3,4)
65 bis 74 Jahre	240,0	81,0	74,3	35,4	27,9	(4,2)
Frauen nach Alter						
16 bis 24 Jahre	414,4	100,0	100,0	76,4	30,9	(14,5)
25 bis 34 Jahre	579,5	98,6	98,6	45,7	30,1	10,6
35 bis 44 Jahre	546,1	97,2	96,6	40,7	27,9	10,8
45 bis 54 Jahre	619,4	91,8	90,7	30,9	25,2	7,9
55 bis 64 Jahre	462,6	84,9	81,4	31,7	25,2	9,1
65 bis 74 Jahre	200,7	73,8	68,9	25,6	28,1	(1,5)
Ausbildungsniveau						
ISCED 0-2	731,1	92,1	90,7	37,7	18,5	10,9
ISCED 3-4	2.819,7	90,6	88,4	37,0	28,0	8,1
ISCED 5-8	2.214,5	96,9	94,7	56,0	34,9	11,0
Lebensunterhalt						
Erwerbstätig	3.978,1	95,6	93,8	44,4	32,1	10,3
In Pension	735,0	78,1	72,7	27,3	23,3	3,1
Ausschließlich haushaltsführend	189,6	89,4	88,0	20,5	18,1	(8,6)
Schülerinnen, Schüler, Studierende	486,5	99,4	98,8	83,5	28,5	14,5
Sonstige soziale Stellung	376,1	91,0	89,8	39,4	19,5	9,3

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2019. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2019. - Mehrfachangaben möglich. - Die Angaben beziehen sich auf die Nutzung dieser Geräte in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt. - 1) Unter anderen mobilen Geräten sind z.B. MP3-Player, E-Book-Reader, mobile Spielekonsole und Smartwatch gemeint. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.04 Zwecke der Internetnutzung 2019 (Teil 1)

Merkmale	Darunter Personen, die							
	Personen mit Internetnutzung in den letzten drei Monaten	E-Mails versendeten oder empfangen	Nachrichten (Instant Messages) über Apps versendeten	Internet-Banking nutzten	Informationen über Waren oder Dienstleistungen im Internet suchten	Nachrichten, Zeitungen oder Magazine über Internet lasen	soziale Netzwerke nutzten ¹⁾	gesundheitsbezogene Informationen im Internet suchten
	in 1.000	in %						
Insgesamt	5.765,2	90,1	87,7	71,5	70,4	66,6	63,3	60,7
Alter								
16 bis 24 Jahre	842,9	95,3	99,2	72,3	72,3	74,1	94,5	59,2
25 bis 34 Jahre	1.168,2	95,6	93,9	89,3	77,0	75,4	82,9	66,2
35 bis 44 Jahre	1.110,3	94,6	91,3	78,3	73,4	69,6	70,7	66,2
45 bis 54 Jahre	1.224,9	87,2	86,1	65,6	71,7	61,8	50,1	58,9
55 bis 64 Jahre	978,2	81,0	77,7	59,1	62,2	55,5	37,5	52,7
65 bis 74 Jahre	440,7	82,5	67,1	50,0	56,6	59,3	27,2	57,3
Geschlecht								
Männer	2.942,5	90,2	84,7	73,5	72,9	69,7	60,7	52,6
Frauen	2.822,7	90,1	90,8	69,5	67,8	63,4	66,0	69,1
Männer nach Alter								
16 bis 24 Jahre	428,5	93,6	98,9	73,2	71,1	71,2	93,3	52,5
25 bis 34 Jahre	588,7	95,3	92,6	87,0	79,2	77,3	79,6	56,1
35 bis 44 Jahre	564,2	94,6	88,5	79,6	72,8	76,1	68,4	53,8
45 bis 54 Jahre	605,4	87,0	82,7	71,7	77,8	66,7	45,5	53,2
55 bis 64 Jahre	515,6	82,1	72,7	62,0	65,6	58,6	36,1	44,0
65 bis 74 Jahre	240,0	86,4	62,3	55,8	64,8	65,0	29,5	58,9
Frauen nach Alter								
16 bis 24 Jahre	414,4	97,1	99,6	71,4	73,5	77,2	95,6	66,3
25 bis 34 Jahre	579,5	95,9	95,1	91,5	74,7	73,5	86,2	76,5
35 bis 44 Jahre	546,1	94,7	94,3	77,0	74,0	63,0	73,1	79,1
45 bis 54 Jahre	619,4	87,4	89,4	59,7	65,7	57,0	54,6	64,5
55 bis 64 Jahre	462,6	79,8	83,2	55,9	58,4	52,0	39,1	62,4
65 bis 74 Jahre	200,7	77,9	72,8	43,1	46,7	52,6	24,4	55,4
Ausbildungsniveau								
ISCED 0-2	731,1	78,6	87,2	50,5	47,3	59,9	71,1	57,6
ISCED 3-4	2.819,7	87,7	87,1	67,5	67,0	59,9	62,4	56,7
ISCED 5-8	2.214,5	97,0	88,7	83,6	82,3	77,4	61,9	66,7
Lebensunterhalt								
Erwerbstätig	3.978,1	91,9	90,4	76,3	72,8	67,5	64,9	59,7
In Pension	735,0	79,9	68,3	52,4	56,0	55,8	29,9	56,6
Ausschließlich haushaltsführend	189,6	84,4	86,5	57,6	62,4	59,7	63,7	69,5
Schülerinnen, Schüler, Studierende	486,5	97,3	99,4	72,8	80,5	80,4	92,5	64,0
Sonstige soziale Stellung	376,1	84,7	83,1	64,5	63,8	63,8	73,9	70,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2019. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2019. - Mehrfachangaben möglich. - Die Angaben beziehen sich auf die Ausübung der genannten Tätigkeiten in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt für private Zwecke. - 1) Unter der Nutzung sozialer Netzwerke sind z.B. das Erstellen eines Profils, das Posten von Nachrichten oder sonstigen Beiträgen gemeint.

B.05 Zwecke der Internetnutzung 2019 (Teil 2)

Merkmale	Personen mit Internetnutzung in den letzten drei Monaten	Darunter Personen, die						
		Musik über Internet hörten	über Internet telefonierten oder Video-Anrufe durchführten	selbsterstellte Inhalte auf Websites hochluden	Waren oder Dienstleistungen über Internet verkauften	einen Job über Internet suchten oder Bewerbungsunterlagen online versendet haben	an Online-Konsultationen oder -Abstimmungen über Bürgerangelegenheiten oder politische Themen teilnahmen	Meinungen über Bürgerangelegenheiten oder politische Themen über Websites posteten
		in 1.000		in %				
Insgesamt	5.765,2	60,5	47,2	24,3	13,8	13,1	10,6	6,7
Alter								
16 bis 24 Jahre	842,9	90,5	65,2	45,8	10,2	32,8	15,8	7,6
25 bis 34 Jahre	1.168,2	80,8	55,0	31,3	19,3	17,5	10,1	5,0
35 bis 44 Jahre	1.110,3	68,7	55,2	23,6	19,3	11,4	9,8	10,1
45 bis 54 Jahre	1.224,9	48,5	36,4	17,9	12,7	9,5	9,2	6,8
55 bis 64 Jahre	978,2	31,6	33,2	10,5	7,6	3,0	9,4	4,9
65 bis 74 Jahre	440,7	26,4	32,6	14,3	8,4	-	11,3	5,0
Geschlecht								
Männer	2.942,5	64,4	46,3	22,5	15,5	13,1	11,3	8,2
Frauen	2.822,7	56,4	48,1	26,1	11,9	13,1	10,0	5,2
Männer nach Alter								
16 bis 24 Jahre	428,5	90,0	66,0	35,3	(9,6)	32,1	17,4	(8,4)
25 bis 34 Jahre	588,7	81,7	53,0	30,8	18,6	14,6	10,7	(7,2)
35 bis 44 Jahre	564,2	73,2	53,3	26,8	21,5	14,3	10,8	12,1
45 bis 54 Jahre	605,4	56,3	38,7	15,9	18,7	10,7	9,0	7,6
55 bis 64 Jahre	515,6	39,4	31,0	9,3	8,9	(3,2)	10,0	6,1
65 bis 74 Jahre	240,0	30,4	30,5	14,6	11,0	-	11,3	(7,3)
Frauen nach Alter								
16 bis 24 Jahre	414,4	91,2	64,4	56,7	(10,9)	33,5	14,1	(6,7)
25 bis 34 Jahre	579,5	79,8	57,1	31,9	20,1	20,6	9,6	(2,7)
35 bis 44 Jahre	546,1	64,0	57,2	20,4	17,0	8,4	8,7	8,0
45 bis 54 Jahre	619,4	40,9	34,2	19,9	6,8	8,4	9,4	6,1
55 bis 64 Jahre	462,6	23,0	35,7	11,8	6,1	(2,7)	8,6	(3,5)
65 bis 74 Jahre	200,7	21,5	35,3	13,8	(5,2)	-	11,4	(2,2)
Ausbildungsniveau								
ISCED 0-2	731,1	64,0	54,0	23,1	5,1	22,3	8,1	5,7
ISCED 3-4	2.819,7	56,7	42,5	22,9	12,7	10,8	9,4	6,0
ISCED 5-8	2.214,5	64,3	50,9	26,4	18,0	12,9	13,1	7,9
Lebensunterhalt								
Erwerbstätig	3.978,1	63,3	46,0	22,5	15,0	9,9	9,3	6,8
In Pension	735,0	25,8	28,0	11,9	8,0	(0,3)	11,2	4,3
Ausschließlich haushaltsführend	189,6	39,6	57,5	21,4	13,5	(11,9)	(10,8)	(2,5)
Schülerinnen, Schüler, Studierende	486,5	92,6	72,3	53,7	(10,7)	37,3	22,8	(10,8)
Sonstige soziale Stellung	376,1	68,1	59,4	30,5	15,4	40,4	7,6	7,3

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2019. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2019. - Mehrfachangaben möglich. - Die Angaben beziehen sich auf die Ausübung der genannten Tätigkeiten in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt für private Zwecke. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.06 Nutzung von Smart Home-Geräten bzw. -Systemen 2019

Merkmale	Personen mit Internetnutzung in den letzten drei Monaten	Darunter Personen, die im Haushalt Smart Home- Geräte bzw. -Systeme über Internet steuerten	
	in 1.000	in 1.000	in %
Insgesamt	5.765,2	652,1	11,3
Alter			
16 bis 24 Jahre	842,9	103,5	12,3
25 bis 34 Jahre	1.168,2	153,7	13,2
35 bis 44 Jahre	1.110,3	182,5	16,4
45 bis 54 Jahre	1.224,9	107,7	8,8
55 bis 64 Jahre	978,2	64,9	6,6
65 bis 74 Jahre	440,7	39,8	9,0
Geschlecht			
Männer	2.942,5	422,1	14,3
Frauen	2.822,7	230,0	8,1
Männer nach Alter			
16 bis 24 Jahre	428,5	68,1	15,9
25 bis 34 Jahre	588,7	102,7	17,5
35 bis 44 Jahre	564,2	121,1	21,5
45 bis 54 Jahre	605,4	67,6	11,2
55 bis 64 Jahre	515,6	37,4	7,3
65 bis 74 Jahre	240,0	(25,2)	(10,5)
Frauen nach Alter			
16 bis 24 Jahre	414,4	(35,4)	(8,6)
25 bis 34 Jahre	579,5	51,0	8,8
35 bis 44 Jahre	546,1	61,4	11,2
45 bis 54 Jahre	619,4	40,2	6,5
55 bis 64 Jahre	462,6	27,5	6,0
65 bis 74 Jahre	200,7	(14,5)	(7,2)
Ausbildungsniveau			
ISCED 0-2	731,1	63,0	8,6
ISCED 3-4	2.819,7	312,8	11,1
ISCED 5-8	2.214,5	276,3	12,5
Lebensunterhalt			
Erwerbstätig	3.978,1	495,9	12,5
In Pension	735,0	58,3	7,9
Ausschließlich haushaltsführend	189,6	(19,3)	(10,2)
Schülerinnen, Schüler, Studierende	486,5	56,5	11,6
Sonstige soziale Stellung	376,1	(22,1)	(5,9)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2019. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2019. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.07 Nutzung von Cloud Services 2019

Merkmale	Personen mit Internetnutzung in den letzten drei Monaten	Darunter Personen, die Cloud Services nutzen	
	in 1.000	in 1.000	in %
Insgesamt	5.765,2	2.082,8	36,1
Alter			
16 bis 24 Jahre	842,9	481,9	57,2
25 bis 34 Jahre	1.168,2	487,8	41,8
35 bis 44 Jahre	1.110,3	447,2	40,3
45 bis 54 Jahre	1.224,9	376,6	30,7
55 bis 64 Jahre	978,2	210,3	21,5
65 bis 74 Jahre	440,7	79,0	17,9
Geschlecht			
Männer	2.942,5	1.187,3	40,4
Frauen	2.822,7	895,4	31,7
Männer nach Alter			
16 bis 24 Jahre	428,5	254,5	59,4
25 bis 34 Jahre	588,7	270,7	46,0
35 bis 44 Jahre	564,2	261,1	46,3
45 bis 54 Jahre	605,4	220,1	36,4
55 bis 64 Jahre	515,6	129,4	25,1
65 bis 74 Jahre	240,0	51,5	21,5
Frauen nach Alter			
16 bis 24 Jahre	414,4	227,4	54,9
25 bis 34 Jahre	579,5	217,1	37,5
35 bis 44 Jahre	546,1	186,1	34,1
45 bis 54 Jahre	619,4	156,4	25,2
55 bis 64 Jahre	462,6	80,9	17,5
65 bis 74 Jahre	200,7	27,4	13,7
Ausbildungsniveau			
ISCED 0-2	731,1	272,4	37,3
ISCED 3-4	2.819,7	841,2	29,8
ISCED 5-8	2.214,5	969,2	43,8
Lebensunterhalt			
Erwerbstätig	3.978,1	1.504,5	37,8
In Pension	735,0	124,0	16,9
Ausschließlich haushaltsführend	189,6	35,6	18,8
Schülerinnen, Schüler, Studierende	486,5	286,9	59,0
Sonstige soziale Stellung	376,1	131,7	35,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2019. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2019. - Die Angaben beziehen sich auf die Nutzung von Cloud Services in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt für private Zwecke. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.08 Online-Lernaktivitäten für Ausbildungs-, berufliche oder private Zwecke 2019

Merkmale	Personen mit Internetnutzung in den letzten drei Monaten	Darunter Personen, die das Internet für Lernaktivitäten für Ausbildungs-, berufliche oder private Zwecke in den letzten drei Monaten nutzten		
		Nutzen von Online-Lernmaterialien (aber kein kompletter Online-Kurs)	Kommunizieren mit Vortragenden oder Lernenden über Lernplattformen oder -portale	Teilnehmen an einem Online-Kurs
	in 1.000	in %		
Insgesamt	5.765,2	21,3	8,6	9,2
Alter				
16 bis 24 Jahre	842,9	45,6	21,6	16,7
25 bis 34 Jahre	1.168,2	25,4	10,3	10,0
35 bis 44 Jahre	1.110,3	18,7	6,2	8,9
45 bis 54 Jahre	1.224,9	16,0	7,0	8,8
55 bis 64 Jahre	978,2	11,3	2,9	6,0
65 bis 74 Jahre	440,7	7,7	(2,7)	(1,4)
Geschlecht				
Männer	2.942,5	21,2	8,5	10,5
Frauen	2.822,7	21,4	8,8	7,8
Männer nach Alter				
16 bis 24 Jahre	428,5	41,7	20,2	17,9
25 bis 34 Jahre	588,7	23,0	9,8	10,8
35 bis 44 Jahre	564,2	20,3	6,6	11,1
45 bis 54 Jahre	605,4	17,7	7,5	10,9
55 bis 64 Jahre	515,6	12,6	(2,9)	6,9
65 bis 74 Jahre	240,0	10,2	(3,2)	(1,3)
Frauen nach Alter				
16 bis 24 Jahre	414,4	49,7	23,0	(15,4)
25 bis 34 Jahre	579,5	27,9	10,9	9,2
35 bis 44 Jahre	546,1	17,1	5,7	6,6
45 bis 54 Jahre	619,4	14,4	6,5	6,7
55 bis 64 Jahre	462,6	9,8	(3,0)	4,9
65 bis 74 Jahre	200,7	(4,8)	(2,3)	(1,6)
Ausbildungsniveau				
ISCED 0-2	731,1	23,6	(6,6)	(7,8)
ISCED 3-4	2.819,7	14,8	5,6	5,5
ISCED 5-8	2.214,5	28,9	13,2	14,3
Lebensunterhalt				
Erwerbstätig	3.978,1	18,9	7,2	9,5
In Pension	735,0	6,6	(1,4)	(2,4)
Ausschließlich haushaltsführend	189,6	(10,1)	(2,7)	(1,6)
Schülerinnen, Schüler, Studierende	486,5	70,1	38,8	23,6
Sonstige soziale Stellung	376,1	18,8	(2,0)	(4,1)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2019. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2019. - Mehrfachangaben möglich. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.09 Sharing-Economy 2019

Merkmale	Personen mit Internetnutzung in den letzten zwölf Monaten	Darunter Personen, die online eine Mitfahrgelegenheit organisierten		
		zusammen	darunter über ...	
			dafür vorhergesehene Websites oder Apps	andere Websites oder Apps einschl. sozialer Netzwerke
	in 1.000	in % der Personen mit Internetnutzung in den letzten zwölf Monaten		
Buchen privater Unterkünfte				
Insgesamt	5.813,6	15,6	11,8	5,6
Alter				
16 bis 24 Jahre	845,0	22,5	19,2	(6,9)
25 bis 34 Jahre	1.170,6	19,9	17,0	4,5
35 bis 44 Jahre	1.119,2	18,0	12,6	8,4
45 bis 54 Jahre	1.234,8	12,7	9,3	4,7
55 bis 64 Jahre	985,7	9,0	5,5	4,3
65 bis 74 Jahre	458,3	8,1	(4,0)	(4,8)
Geschlecht				
Männer	2.957,3	15,8	11,8	5,9
Frauen	2.856,3	15,4	11,9	5,4
Ausbildungsniveau				
ISCED 0-2	746,8	8,4	(5,6)	(3,6)
ISCED 3-4	2.851,2	12,8	9,3	5,7
ISCED 5-8	2.215,6	21,7	17,2	6,3
Lebensunterhalt				
Erwerbstätig	3.997,8	16,8	12,7	6,4
In Pension	753,0	8,1	3,7	4,6
Ausschließlich haushaltsführend	189,9	(4,0)	(3,5)	(2,3)
Schülerinnen, Schüler, Studierende	486,5	24,5	21,8	(3,6)
Sonstige soziale Stellung	386,4	12,3	9,8	(3,9)
Organisieren privater Mitfahrgelegenheiten				
Insgesamt	5.813,6	3,9	2,8	1,3
Alter				
16 bis 24 Jahre	845,0	8,6	(5,9)	(3,6)
25 bis 34 Jahre	1.170,6	6,7	4,9	(1,8)
35 bis 44 Jahre	1.119,2	(3,0)	(2,4)	(0,9)
45 bis 54 Jahre	1.234,8	2,1	(1,7)	(0,6)
55 bis 64 Jahre	985,7	(1,3)	(0,6)	(0,7)
65 bis 74 Jahre	458,3	(0,4)	(0,1)	(0,3)
Geschlecht				
Männer	2.957,3	5,2	3,7	1,8
Frauen	2.856,3	2,4	1,8	(0,9)
Ausbildungsniveau				
ISCED 0-2	746,8	(3,1)	(2,0)	(1,2)
ISCED 3-4	2.851,2	3,2	2,0	1,4
ISCED 5-8	2.215,6	5,0	4,0	(1,3)
Lebensunterhalt				
Erwerbstätig	3.997,8	4,2	3,1	1,4
In Pension	753,0	(0,3)	(0,1)	(0,2)
Ausschließlich haushaltsführend	189,9	(1,5)	(1,5)	-
Schülerinnen, Schüler, Studierende	486,5	(10,0)	(6,0)	(4,0)
Sonstige soziale Stellung	386,4	(1,1)	(0,8)	(0,4)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2019. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2019. - Mehrfachangaben möglich. - Die Angaben beziehen sich auf Online-Buchungen von Unterkünften und Mitfahrgelegenheiten von Privatpersonen in den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt für private Zwecke. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.10 E-Government-Nutzung 2019

Merkmale	Alle Personen	Darunter Personen, die in den letzten zwölf Monaten E-Government-Angebote nutzen			
		zusammen	nach Aktivitäten		
			Informationssuche auf Websites von Ämtern oder Behörden	Herunterladen oder Drucken von behördlichen Formularen	Rücksenden ausgefüllter Online-Formulare an Ämter oder Behörden
	in 1.000	in % aller Personen			
Insgesamt	6.569,9	69,7	59,5	44,3	47,1
Alter					
16 bis 24 Jahre	849,6	83,6	76,1	56,1	42,5
25 bis 34 Jahre	1.186,8	82,5	69,1	54,9	60,2
35 bis 44 Jahre	1.154,5	80,6	69,2	55,8	59,6
45 bis 54 Jahre	1.342,0	71,1	60,4	42,8	50,8
55 bis 64 Jahre	1.212,3	59,1	48,2	33,2	40,0
65 bis 74 Jahre	824,6	35,4	29,7	19,5	20,1
Geschlecht					
Männer	3.259,4	72,3	60,7	48,3	52,4
Frauen	3.310,5	67,2	58,2	40,3	42,0
Männer nach Alter					
16 bis 24 Jahre	431,2	78,0	71,8	53,7	43,3
25 bis 34 Jahre	601,5	78,9	64,7	56,5	62,2
35 bis 44 Jahre	576,5	84,1	69,4	58,6	61,7
45 bis 54 Jahre	669,0	73,4	62,0	48,5	57,0
55 bis 64 Jahre	596,8	65,7	53,5	38,1	49,4
65 bis 74 Jahre	384,5	46,2	38,2	29,3	29,5
Frauen nach Alter					
16 bis 24 Jahre	418,5	89,4	80,6	58,5	41,5
25 bis 34 Jahre	585,3	86,2	73,6	53,2	58,1
35 bis 44 Jahre	578,0	77,0	69,0	53,0	57,5
45 bis 54 Jahre	673,0	68,8	58,8	37,0	44,5
55 bis 64 Jahre	615,6	52,8	43,0	28,4	30,9
65 bis 74 Jahre	440,1	25,9	22,3	10,9	12,0
Ausbildungsniveau					
ISCED 0-2	1.005,2	45,6	38,5	23,9	20,3
ISCED 3-4	3.283,6	66,0	54,5	38,6	42,9
ISCED 5-8	2.281,2	85,8	75,9	61,4	65,1
Lebensunterhalt					
Erwerbstätig	4.175,8	78,5	66,3	50,6	57,4
In Pension	1.227,5	39,6	32,0	20,4	22,8
Ausschließlich haushaltsführend	234,7	54,1	48,2	30,2	30,8
Schülerinnen, Schüler, Studierende	491,0	83,6	77,6	61,8	37,5
Sonstige soziale Stellung	440,8	63,9	56,4	38,2	36,8

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2019. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2019. - Mehrfachangaben möglich. - Die Angaben beziehen sich auf die Nutzung von E-Government-Angeboten in den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt für private Zwecke.

B.11 Gründe, warum keine ausgefüllten Formulare über Internet an Ämter oder Behörden zurückgesendet wurden, 2019

Merkmale	Personen, die in den letzten zwölf Monaten keine ausgefüllten Formulare über Internet an Ämter oder Behörden zurückgesendet haben	Darunter Personen, die keine Formulare zurückgesendet haben, weil					
		keine behördlichen Formulare eingereicht werden mussten	es jemand anderes erledigte	es an Kenntnissen oder Wissen mangelte	sie Bedenken bezüglich dem Schutz und der Sicherheit der persönlichen Daten hatten	für sie andere Gründe, als die zuvor aufgelisteten, dagegen sprachen	keine Formulare im Internet verfügbar waren
		in 1.000	in %				
Insgesamt	2.718,3	51,1	21,3	14,2	9,8	11,4	1,5
Alter							
16 bis 24 Jahre	484,3	72,9	12,4	(2,1)	(6,4)	(5,3)	(4,2)
25 bis 34 Jahre	456,2	57,3	17,7	(5,2)	(3,3)	13,7	(0,7)
35 bis 44 Jahre	431,4	45,6	25,2	11,6	12,1	14,4	(1,1)
45 bis 54 Jahre	553,6	46,1	23,2	19,7	11,6	12,9	(1,4)
55 bis 64 Jahre	500,7	41,5	26,8	24,8	12,3	10,1	(0,9)
65 bis 74 Jahre	292,2	39,4	23,1	23,8	14,8	13,3	(0,4)
Geschlecht							
Männer	1.250,8	51,9	19,4	13,3	8,9	13,2	(1,3)
Frauen	1.467,5	50,4	23,0	15,1	10,7	9,9	(1,7)
Männer nach Alter							
16 bis 24 Jahre	241,7	66,7	(12,9)	(1,1)	(7,8)	(6,7)	(1,8)
25 bis 34 Jahre	214,5	63,1	(16,4)	(5,1)	(2,0)	(15,0)	(0,8)
35 bis 44 Jahre	215,0	49,6	19,5	(6,9)	(8,8)	(19,9)	(1,4)
45 bis 54 Jahre	224,9	44,8	20,9	23,1	13,2	14,4	(2,0)
55 bis 64 Jahre	224,2	37,1	31,2	28,1	(12,5)	(11,6)	(0,9)
65 bis 74 Jahre	130,6	47,5	13,2	(17,1)	(8,7)	(11,8)	(0,9)
Frauen nach Alter							
16 bis 24 Jahre	242,6	79,1	(11,9)	(3,1)	(5,0)	(3,8)	(6,6)
25 bis 34 Jahre	241,6	52,2	18,8	(5,3)	(4,4)	(12,5)	(0,7)
35 bis 44 Jahre	216,5	41,6	30,9	16,4	15,5	(9,0)	(0,7)
45 bis 54 Jahre	328,7	47,0	24,8	17,3	10,6	11,9	(0,9)
55 bis 64 Jahre	276,5	45,0	23,4	22,2	12,1	9,0	(0,8)
65 bis 74 Jahre	161,6	32,9	31,1	29,1	19,7	(14,5)	-
Ausbildungsniveau							
ISCED 0-2	543,1	49,9	18,6	20,4	8,4	8,0	(0,8)
ISCED 3-4	1.443,5	50,8	20,1	14,0	10,8	13,4	(1,5)
ISCED 5-8	731,7	52,7	25,9	10,0	9,0	10,1	(2,0)
Lebensunterhalt							
Erwerbstätig	1.601,5	50,2	23,0	12,0	9,1	12,6	(1,3)
In Pension	472,6	43,7	21,0	23,8	14,1	10,8	(0,6)
Ausschließlich haushaltsführend	117,5	29,9	31,5	33,3	(14,6)	(7,3)	-
Schülerinnen, Schüler, Studierende	302,4	71,1	(18,2)	(2,6)	(5,2)	(5,6)	(5,5)
Sonstige soziale Stellung	224,3	57,0	(8,9)	(15,5)	(9,8)	(14,5)	(0,7)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2019. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2019. - Mehrfachangaben möglich. - Die Zahlen beziehen sich auf die Gründe der letzten zwölf Monate vor dem Befragungszeitpunkt. Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.12 Online-Einkäufe 2019

Merkmale	Alle Personen	Darunter Personen, die online Waren oder Dienstleistungen					
		in den letzten zwölf Monaten gekauft haben		in den letzten drei Monaten gekauft haben		noch nie gekauft haben, aber das Internet bereits schon einmal genutzt haben.	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Insgesamt	6.569,9	4.100,0	62,4	3.576,2	54,4	1.415,0	21,5
Alter							
16 bis 24 Jahre	849,6	688,1	81,0	614,3	72,3	113,3	13,3
25 bis 34 Jahre	1.186,8	958,2	80,7	855,0	72,0	147,0	12,4
35 bis 44 Jahre	1.154,5	878,8	76,1	788,6	68,3	196,9	17,1
45 bis 54 Jahre	1.342,0	850,3	63,4	734,4	54,7	314,9	23,5
55 bis 64 Jahre	1.212,3	523,2	43,2	429,4	35,4	404,6	33,4
65 bis 74 Jahre	824,6	201,3	24,4	154,5	18,7	238,4	28,9
Geschlecht							
Männer	3.259,4	2.130,7	65,4	1.861,0	57,1	664,6	20,4
Frauen	3.310,5	1.969,3	59,5	1.715,1	51,8	750,5	22,7
Männer nach Alter							
16 bis 24 Jahre	431,2	327,5	76,0	291,9	67,7	71,4	16,6
25 bis 34 Jahre	601,5	470,4	78,2	415,4	69,1	80,6	13,4
35 bis 44 Jahre	576,5	444,9	77,2	398,9	69,2	99,4	17,2
45 bis 54 Jahre	669,0	459,2	68,6	407,8	61,0	117,6	17,6
55 bis 64 Jahre	596,8	295,4	49,5	241,9	40,5	197,2	33,0
65 bis 74 Jahre	384,5	133,4	34,7	105,2	27,3	98,4	25,6
Frauen nach Alter							
16 bis 24 Jahre	418,5	360,6	86,2	322,5	77,1	(41,8)	(10,0)
25 bis 34 Jahre	585,3	487,8	83,3	439,5	75,1	66,4	11,4
35 bis 44 Jahre	578,0	433,9	75,1	389,7	67,4	97,5	16,9
45 bis 54 Jahre	673,0	391,2	58,1	326,6	48,5	197,3	29,3
55 bis 64 Jahre	615,6	227,8	37,0	187,5	30,5	207,4	33,7
65 bis 74 Jahre	440,1	67,9	15,4	49,3	11,2	140,0	31,8
Ausbildungsniveau							
ISCED 0-2	1.005,2	373,8	37,2	316,3	31,5	332,2	33,0
ISCED 3-4	3.283,6	1.892,1	57,6	1.642,4	50,0	798,3	24,3
ISCED 5-8	2.281,2	1.834,1	80,4	1.617,5	70,9	284,6	12,5
Lebensunterhalt							
Erwerbstätig	4.175,8	3.008,8	72,1	2.643,2	63,3	795,0	19,0
In Pension	1.227,5	346,4	28,2	277,0	22,6	372,8	30,4
Ausschließlich haushaltsführend	234,7	117,8	50,2	97,3	41,5	60,3	25,7
Schülerinnen, Schüler, Studierende	491,0	384,0	78,2	335,1	68,3	64,4	13,1
Sonstige soziale Stellung	440,8	243,0	55,1	223,5	50,7	122,4	27,8

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2019. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2019. - Personen, die Waren oder Dienstleistungen vor mehr als einem Jahr über Internet bestellt haben, sind nicht ausgewiesen. Daher ergibt sich eine Differenz zwischen allen Personen und jenen, die das Internet für den Kauf von Waren oder Dienstleistungen im letzten Jahr oder noch nie genutzt haben. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.13 Online-Einkäufe nach Waren oder Dienstleistungen 2019 (Teil 1)

Merkmale	Online-Shopperinnen und -Shopper in den letzten zwölf Monaten	Darunter Personen, die online folgendes einkaufen						
		Kleidung, Sportartikel	Urlaubsunterkünfte, Tickets für Verkehrsmittel oder andere Reisearrangements	Tickets für Veranstaltungen	Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, E-Learning-Material, E-Books	Filme, Musik	Haushalts-güter (z.B. Möbel, Spielzeug)	Elektronische Geräte
		in 1.000		in %				
Insgesamt	4.100,0	63,5	62,8	41,8	41,1	37,8	37,0	34,3
Alter								
16 bis 24 Jahre	688,1	71,7	61,1	45,6	41,5	49,1	25,7	36,2
25 bis 34 Jahre	958,2	68,7	65,3	42,0	37,2	42,8	48,8	36,2
35 bis 44 Jahre	878,8	65,5	65,6	42,2	46,6	46,1	49,7	37,7
45 bis 54 Jahre	850,3	61,3	61,1	42,4	45,0	32,3	31,4	31,6
55 bis 64 Jahre	523,2	51,6	60,1	36,3	34,9	18,7	24,7	27,5
65 bis 74 Jahre	201,3	42,7	59,8	37,6	33,2	11,4	18,7	32,0
Geschlecht								
Männer	2.130,7	56,5	62,2	41,4	38,3	42,6	36,9	43,9
Frauen	1.969,3	71,0	63,6	42,3	44,0	32,5	37,0	23,8
Männer nach Alter								
16 bis 24 Jahre	327,5	62,4	52,3	41,0	45,3	62,6	27,0	53,0
25 bis 34 Jahre	470,4	64,6	62,4	44,3	36,2	49,5	44,3	44,9
35 bis 44 Jahre	444,9	59,6	68,6	41,6	42,5	50,9	52,0	45,4
45 bis 54 Jahre	459,2	57,3	62,5	41,9	38,9	38,2	33,5	42,9
55 bis 64 Jahre	295,4	41,0	62,9	38,7	30,8	19,1	26,0	35,9
65 bis 74 Jahre	133,4	35,3	61,8	35,1	28,8	(8,7)	20,6	35,3
Frauen nach Alter								
16 bis 24 Jahre	360,6	80,1	69,0	49,8	38,0	36,9	24,5	21,0
25 bis 34 Jahre	487,8	72,6	68,2	39,8	38,1	36,3	53,2	27,8
35 bis 44 Jahre	433,9	71,4	62,5	42,8	50,8	41,1	47,4	29,8
45 bis 54 Jahre	391,2	66,1	59,4	43,0	52,1	25,4	28,8	18,4
55 bis 64 Jahre	227,8	65,2	56,3	33,2	40,3	18,2	23,1	16,7
65 bis 74 Jahre	67,9	57,2	56,0	42,6	41,7	(16,9)	(14,9)	(25,5)
Ausbildungsniveau								
ISCED 0-2	373,8	65,9	39,7	31,4	28,8	31,4	24,5	29,3
ISCED 3-4	1.892,1	62,5	55,8	35,6	33,0	36,7	34,5	32,2
ISCED 5-8	1.834,1	64,1	74,8	50,3	51,9	40,2	42,1	37,4
Lebensunterhalt								
Erwerbstätig	3.008,8	64,4	65,2	44,3	41,3	39,4	39,5	35,7
In Pension	346,4	48,6	53,2	32,2	33,8	12,6	22,8	29,6
Ausschließlich haushaltsführend	117,8	58,1	39,2	22,0	39,4	21,5	47,6	(33,9)
Schülerinnen, Schüler, Studierende	384,0	71,4	71,5	52,9	46,7	54,3	19,3	30,1
Sonstige soziale Stellung	243,0	63,4	44,7	16,8	41,0	34,7	48,7	29,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2019. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2019. - Mehrfachangaben möglich. - Die Angaben beziehen sich das Einkaufen im Internet in den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt für private Zwecke. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.14 Online-Einkäufe nach Waren oder Dienstleistungen 2019 (Teil 2)

Merkmale	Online-Shopperinnen und -Shopper in den letzten zwölf Monaten	Darunter Personen, die online folgendes einkauften					
		Spielesoftware oder andere Computer-Software einschl. Apps	Lebensmittel, Güter des täglichen Bedarfs	Medikamente, Arzneimittel einschl. Nahrungsergänzungsmittel, Vitaminpräparate	Computer-Hardware	Waren oder Dienstleistungen aus dem Telekommunikationsbereich ¹⁾	andere Waren oder Dienstleistungen
		in 1.000	in %				
Insgesamt	4.100,0	30,4	21,9	20,3	18,8	15,7	8,4
Alter							
16 bis 24 Jahre	688,1	46,6	27,4	13,7	22,3	18,7	(7,2)
25 bis 34 Jahre	958,2	32,8	26,0	20,4	19,3	14,4	7,2
35 bis 44 Jahre	878,8	34,9	22,8	22,3	22,0	23,0	9,5
45 bis 54 Jahre	850,3	24,2	16,0	23,4	16,1	11,3	9,4
55 bis 64 Jahre	523,2	12,9	16,5	20,1	11,9	11,4	11,0
65 bis 74 Jahre	201,3	14,8	18,0	21,4	18,8	(9,0)	(3,0)
Geschlecht							
Männer	2.130,7	38,2	19,9	18,4	25,9	21,0	11,2
Frauen	1.969,3	21,9	24,0	22,4	11,0	9,9	5,4
Männer nach Alter							
16 bis 24 Jahre	327,5	59,6	27,0	(14,5)	29,1	24,2	(9,5)
25 bis 34 Jahre	470,4	46,7	23,7	17,6	29,9	18,6	9,8
35 bis 44 Jahre	444,9	41,9	21,8	17,9	28,7	31,5	12,3
45 bis 54 Jahre	459,2	30,5	15,4	25,0	25,2	16,9	11,8
55 bis 64 Jahre	295,4	16,0	12,2	16,9	14,6	15,4	16,8
65 bis 74 Jahre	133,4	18,6	(15,6)	(13,7)	22,3	(13,0)	(3,4)
Frauen nach Alter							
16 bis 24 Jahre	360,6	34,8	27,7	(13,0)	(16,1)	(13,6)	(5,1)
25 bis 34 Jahre	487,8	19,4	28,3	23,2	9,1	10,4	4,8
35 bis 44 Jahre	433,9	27,8	23,8	26,9	15,1	14,2	6,6
45 bis 54 Jahre	391,2	16,9	16,7	21,5	(5,5)	(4,8)	6,7
55 bis 64 Jahre	227,8	8,8	22,1	24,3	8,3	(6,3)	(3,5)
65 bis 74 Jahre	67,9	(7,6)	(22,7)	36,3	(12,0)	(1,0)	(2,2)
Ausbildungsniveau							
ISCED 0-2	373,8	38,4	20,3	20,8	16,7	18,6	(8,6)
ISCED 3-4	1.892,1	29,5	21,3	18,9	15,9	12,6	10,4
ISCED 5-8	1.834,1	29,6	22,8	21,7	22,2	18,2	6,3
Lebensunterhalt							
Erwerbstätig	3.008,8	30,9	20,4	19,9	19,6	16,9	8,8
In Pension	346,4	15,4	23,6	23,8	15,2	7,9	8,1
Ausschließlich haushaltsführend	117,8	23,8	22,8	26,5	(4,6)	(10,8)	(7,9)
Schülerinnen, Schüler, Studierende	384,0	41,4	25,8	13,6	25,6	17,2	(8,0)
Sonstige soziale Stellung	243,0	30,2	30,8	28,9	(9,4)	11,3	(5,0)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2019. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2019. - Mehrfachangaben möglich. - Die Angaben beziehen sich auf das Einkaufen im Internet in den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt für private Zwecke. -1) Waren oder Dienstleistungen aus dem Telekommunikationsbereich (z.B. Abschließen von Fernseh-, Breitband- oder Handyverträgen, Aufladen des Guthabens von Wertkartenhandys). - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.15 Kostenpflichtige Online-Nutzung bzw. Downloads 2019

Merkmale	Online-Shopperinnen und -Shopper in den letzten zwölf Monaten	Online-Shopperinnen und -Shopper haben bei folgenden Produkten für eine Online- Nutzung bzw. für einen Download gezahlt			
		Filme, Musik	Bücher	Computersoftware, inklusive Spielen und Updates	Zeitschriften, Magazine
	in 1.000	in %			
Insgesamt	4.100,0	27,5	20,0	18,7	8,0
Alter					
16 bis 24 Jahre	688,1	38,5	19,2	27,6	11,4
25 bis 34 Jahre	958,2	32,1	16,6	20,7	6,0
35 bis 44 Jahre	878,8	33,9	23,7	22,0	8,6
45 bis 54 Jahre	850,3	22,6	23,4	13,9	7,8
55 bis 64 Jahre	523,2	10,6	17,5	8,3	6,4
65 bis 74 Jahre	201,3	(5,5)	16,0	11,1	(8,6)
Geschlecht					
Männer	2.130,7	32,3	18,7	25,5	9,3
Frauen	1.969,3	22,4	21,6	11,3	6,7
Männer nach Alter					
16 bis 24 Jahre	327,5	48,6	19,3	41,4	(15,5)
25 bis 34 Jahre	470,4	38,8	17,7	32,1	(6,5)
35 bis 44 Jahre	444,9	40,1	20,7	27,4	10,1
45 bis 54 Jahre	459,2	28,3	21,7	17,8	8,7
55 bis 64 Jahre	295,4	9,9	12,8	11,1	(6,9)
65 bis 74 Jahre	133,4	(6,4)	(16,2)	(15,0)	(8,4)
Frauen nach Alter					
16 bis 24 Jahre	360,6	29,3	19,1	15,0	(7,7)
25 bis 34 Jahre	487,8	25,7	15,5	9,7	(5,6)
35 bis 44 Jahre	433,9	27,6	26,7	16,5	7,1
45 bis 54 Jahre	391,2	15,9	25,5	9,2	(6,7)
55 bis 64 Jahre	227,8	11,5	23,6	(4,7)	(5,7)
65 bis 74 Jahre	67,9	(3,6)	(15,7)	(3,5)	(9,1)
Ausbildungsniveau					
ISCED 0-2	373,8	22,8	12,0	26,6	(5,8)
ISCED 3-4	1.892,1	26,3	15,0	17,5	5,8
ISCED 5-8	1.834,1	29,8	26,9	18,2	10,8
Lebensunterhalt					
Erwerbstätig	3.008,8	28,5	20,3	18,7	7,6
In Pension	346,4	6,7	16,5	9,6	7,2
Ausschließlich haushaltsführend	117,8	(8,8)	(10,0)	(11,1)	(1,6)
Schülerinnen, Schüler, Studierende	384,0	43,7	27,6	29,7	(14,6)
Sonstige soziale Stellung	243,0	29,3	15,0	17,5	(6,5)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2019. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2019. - Mehrfachangaben möglich. - Die Angaben beziehen sich auf das Online-Shopping in den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt für private Zwecke. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.16 Online-Einkäufe nach Herkunft 2019

Merkmale	Online-Shopperinnen und -Shopper in den letzten zwölf Monaten	Darunter Personen, die online von Verkäufern aus folgenden Regionen einkauften			
		Österreich	anderen EU-Ländern	Ländern außerhalb der EU	Herkunft nicht bekannt
	in 1.000	in %			
Insgesamt	4.100,0	66,3	72,7	19,4	24,9
Alter					
16 bis 24 Jahre	688,1	58,4	72,4	27,6	32,2
25 bis 34 Jahre	958,2	68,5	73,0	20,8	24,4
35 bis 44 Jahre	878,8	65,8	77,6	21,2	29,2
45 bis 54 Jahre	850,3	66,1	72,7	17,7	22,0
55 bis 64 Jahre	523,2	69,3	67,9	9,6	19,2
65 bis 74 Jahre	201,3	78,0	64,7	(9,6)	10,3
Geschlecht					
Männer	2.130,7	64,8	73,5	23,0	26,9
Frauen	1.969,3	67,9	71,9	15,6	22,7
Männer nach Alter					
16 bis 24 Jahre	327,5	59,4	67,2	28,1	35,9
25 bis 34 Jahre	470,4	62,5	71,3	27,0	27,4
35 bis 44 Jahre	444,9	64,5	79,0	26,1	33,1
45 bis 54 Jahre	459,2	64,8	80,2	22,8	25,3
55 bis 64 Jahre	295,4	66,9	71,2	11,2	17,9
65 bis 74 Jahre	133,4	82,3	60,6	(12,2)	(7,7)
Frauen nach Alter					
16 bis 24 Jahre	360,6	57,5	77,1	27,2	28,8
25 bis 34 Jahre	487,8	74,4	74,5	14,8	21,5
35 bis 44 Jahre	433,9	67,2	76,1	16,2	25,1
45 bis 54 Jahre	391,2	67,6	63,8	11,7	18,0
55 bis 64 Jahre	227,8	72,3	63,6	(7,6)	20,9
65 bis 74 Jahre	67,9	69,5	72,9	(4,6)	(15,5)
Ausbildungsniveau					
ISCED 0-2	373,8	58,7	63,1	16,7	24,7
ISCED 3-4	1.892,1	62,1	68,9	16,4	26,4
ISCED 5-8	1.834,1	72,2	78,7	23,1	23,3
Lebensunterhalt					
Erwerbstätig	3.008,8	67,5	73,6	19,5	25,1
In Pension	346,4	72,9	63,8	9,1	15,3
Ausschließlich haushaltsführend	117,8	63,5	70,9	(10,6)	(17,1)
Schülerinnen, Schüler, Studierende	384,0	55,6	74,2	29,4	32,7
Sonstige soziale Stellung	243,0	60,3	73,6	21,3	26,6

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2019. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2019. - Mehrfachangaben möglich. - Die Angaben beziehen sich auf das Einkaufen im Internet in den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt für private Zwecke. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.17 Anzahl der Online-Einkäufe 2019

Merkmale	Online-Shopperinnen und -Shopper in den letzten drei Monaten	Darunter Personen, die online ... einkauften			
		1 bis 2 Mal	3 bis 5 Mal	6 bis 10 Mal	mehr als 10 Mal
		in 1.000		in %	
Insgesamt	3.576,2	23,2	40,8	22,2	13,9
Alter					
16 bis 24 Jahre	614,3	20,1	47,9	17,1	14,9
25 bis 34 Jahre	855,0	19,7	38,2	26,0	16,1
35 bis 44 Jahre	788,6	18,6	35,1	27,0	19,2
45 bis 54 Jahre	734,4	24,8	42,8	22,1	10,3
55 bis 64 Jahre	429,4	33,7	43,2	15,8	7,3
65 bis 74 Jahre	154,5	42,1	38,8	(14,2)	(4,9)
Geschlecht					
Männer	1.861,0	23,3	37,2	23,4	16,1
Frauen	1.715,1	23,1	44,6	20,9	11,4
Männer nach Alter					
16 bis 24 Jahre	291,9	(21,1)	40,0	(20,2)	(18,6)
25 bis 34 Jahre	415,4	21,7	34,0	24,3	20,0
35 bis 44 Jahre	398,9	17,0	31,8	30,9	20,3
45 bis 54 Jahre	407,8	23,0	39,8	23,7	13,4
55 bis 64 Jahre	241,9	33,6	40,8	16,8	(8,8)
65 bis 74 Jahre	105,2	36,6	44,2	(13,8)	(5,4)
Frauen nach Alter					
16 bis 24 Jahre	322,5	19,1	55,1	(14,2)	(11,6)
25 bis 34 Jahre	439,5	17,8	42,1	27,7	12,3
35 bis 44 Jahre	389,7	20,3	38,5	23,1	18,2
45 bis 54 Jahre	326,6	27,0	46,5	20,1	(6,4)
55 bis 64 Jahre	187,5	33,9	46,2	14,4	(5,4)
65 bis 74 Jahre	(49,3)	(53,7)	(27,4)	(15,0)	(3,8)
Ausbildungsniveau					
ISCED 0-2	316,3	33,0	40,4	17,0	(9,6)
ISCED 3-4	1.642,4	25,9	43,4	18,3	12,4
ISCED 5-8	1.617,5	18,5	38,2	27,1	16,2
Lebensunterhalt					
Erwerbstätig	2.643,2	21,1	40,5	24,1	14,4
In Pension	277,0	38,3	41,0	13,3	(7,4)
Ausschließlich haushaltsführend	97,3	36,4	34,5	(24,8)	(4,3)
Schülerinnen, Schüler, Studierende	335,1	25,5	43,7	13,3	17,4
Sonstige soziale Stellung	223,5	20,7	42,3	22,5	14,5

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2019. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2019. - Die Angaben beziehen sich auf das Einkaufen im Internet in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt für private Zwecke. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.18 Wert der Online-Einkäufe 2019

Merkmale	Online-Shopperinnen und -Shopper in den letzten drei Monaten	Darunter Personen, die online im Wert von ... einkauften				
		weniger als 50 Euro	50 bis unter 100 Euro	100 bis unter 500 Euro	500 bis unter 1000 Euro	1000 Euro und mehr
	in 1.000	in %				
Insgesamt	3.576,2	6,1	11,2	55,5	14,4	12,8
Alter						
16 bis 24 Jahre	614,3	11,4	16,3	58,2	8,6	(5,5)
25 bis 34 Jahre	855,0	(4,2)	9,3	60,0	15,3	11,2
35 bis 44 Jahre	788,6	(5,6)	9,1	52,3	13,8	19,1
45 bis 54 Jahre	734,4	4,8	10,9	53,3	17,0	13,9
55 bis 64 Jahre	429,4	5,1	13,2	52,3	14,8	14,6
65 bis 74 Jahre	154,5	(6,8)	(8,5)	56,5	20,9	(7,3)
Geschlecht						
Männer	1.861,0	5,2	11,8	51,6	15,2	16,2
Frauen	1.715,1	7,0	10,6	59,8	13,4	9,1
Männer nach Alter						
16 bis 24 Jahre	291,9	(10,2)	(19,4)	48,9	(12,6)	(9,0)
25 bis 34 Jahre	415,4	(1,9)	(11,6)	61,6	12,4	12,6
35 bis 44 Jahre	398,9	(7,2)	9,1	47,1	12,0	24,6
45 bis 54 Jahre	407,8	(3,6)	10,4	48,6	19,5	17,9
55 bis 64 Jahre	241,9	(4,8)	(11,4)	50,1	16,2	17,5
65 bis 74 Jahre	105,2	(4,7)	(7,3)	51,0	27,2	(9,8)
Frauen nach Alter						
16 bis 24 Jahre	322,5	(12,5)	(13,6)	66,6	(5,0)	(2,4)
25 bis 34 Jahre	439,5	(6,5)	7,1	58,4	18,1	10,0
35 bis 44 Jahre	389,7	(4,0)	9,0	57,7	15,7	13,6
45 bis 54 Jahre	326,6	(6,3)	11,6	59,1	14,0	9,0
55 bis 64 Jahre	187,5	(5,6)	15,5	55,1	12,9	10,9
65 bis 74 Jahre	(49,3)	(11,2)	(10,9)	(68,2)	(7,6)	(2,0)
Ausbildungsniveau						
ISCED 0-2	316,3	(12,2)	17,5	57,4	(7,3)	(5,5)
ISCED 3-4	1.642,4	6,0	13,6	55,7	14,1	10,7
ISCED 5-8	1.617,5	5,0	7,6	55,0	16,0	16,4
Lebensunterhalt						
Erwerbstätig	2.643,2	4,2	11,3	54,4	14,8	15,3
In Pension	277,0	(6,7)	9,3	60,3	16,8	(6,9)
Ausschließlich haushaltsführend	97,3	(13,8)	(7,6)	59,5	(14,7)	(4,5)
Schülerinnen, Schüler, Studierende	335,1	(13,6)	(12,5)	59,5	(10,4)	(4,0)
Sonstige soziale Stellung	223,5	(13,5)	12,8	55,3	(11,6)	(6,8)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2019. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2019. - Die Angaben beziehen sich auf das Einkaufen im Internet in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt für private Zwecke. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.19 Probleme, die bei privaten Interneteinkäufen in den letzten zwölf Monaten aufgetreten sind, 2019

Merkmale	Online-Shopperinnen und -Shopper in den letzten zwölf Monaten	Probleme, die bei privaten Interneteinkäufen in den letzten zwölf Monaten aufgetreten sind					
		Ausländische Händler verkaufen nicht nach Österreich	Längere Lieferzeiten als angegeben	Lieferung falscher oder beschädigter Waren oder Dienstleistungen	Technisches Gebrechen der Website während des Zahlungsvorganges	Schwierigkeiten beim Finden von Informationen über Garantien oder Rechtsansprüche	Andere Probleme ¹⁾
		in 1.000	in %				
Insgesamt	4.100,0	35,0	21,6	11,8	8,7	3,9	10,1
Alter							
16 bis 24 Jahre	688,1	33,2	26,4	11,4	11,9	(5,0)	10,7
25 bis 34 Jahre	958,2	40,0	25,0	11,1	10,9	4,3	10,5
35 bis 44 Jahre	878,8	38,7	24,9	16,4	7,2	4,3	11,2
45 bis 54 Jahre	850,3	34,9	18,5	13,3	7,2	(3,0)	9,7
55 bis 64 Jahre	523,2	25,5	12,3	5,6	7,2	(3,1)	7,6
65 bis 74 Jahre	201,3	26,7	12,9	(6,2)	(4,8)	(2,9)	9,3
Geschlecht							
Männer	2.130,7	36,8	22,3	12,7	8,1	3,5	9,3
Frauen	1.969,3	33,1	20,9	10,8	9,4	4,4	10,9
Männer nach Alter							
16 bis 24 Jahre	327,5	32,7	21,8	(15,9)	(11,2)	(0,9)	(7,2)
25 bis 34 Jahre	470,4	43,2	27,3	12,7	(11,1)	(4,8)	10,8
35 bis 44 Jahre	444,9	37,9	25,8	15,4	8,6	(4,3)	10,3
45 bis 54 Jahre	459,2	40,9	22,9	14,1	5,8	(2,6)	10,0
55 bis 64 Jahre	295,4	27,3	11,7	(5,1)	(5,1)	(4,5)	(6,8)
65 bis 74 Jahre	133,4	26,9	(16,3)	(8,2)	(3,6)	(3,0)	(9,8)
Frauen nach Alter							
16 bis 24 Jahre	360,6	33,6	30,5	(7,4)	(12,5)	(8,7)	(13,9)
25 bis 34 Jahre	487,8	37,0	22,7	9,5	10,7	(3,8)	10,3
35 bis 44 Jahre	433,9	39,4	23,9	17,4	5,8	(4,2)	12,1
45 bis 54 Jahre	391,2	27,8	13,4	12,3	8,8	(3,4)	9,3
55 bis 64 Jahre	227,8	23,0	13,2	(6,3)	9,9	(1,3)	8,5
65 bis 74 Jahre	67,9	(26,3)	(6,3)	(2,5)	(7,2)	(2,7)	(8,3)
Ausbildungsniveau							
ISCED 0-2	373,8	29,1	21,1	16,2	(5,7)	(3,1)	11,6
ISCED 3-4	1.892,1	32,8	20,3	9,1	7,5	2,7	8,4
ISCED 5-8	1.834,1	38,5	23,2	13,6	10,6	5,4	11,5
Lebensunterhalt							
Erwerbstätig	3.008,8	36,1	21,6	12,4	8,6	3,9	9,9
In Pension	346,4	26,6	14,9	7,9	(5,0)	(2,4)	8,5
Ausschließlich haushaltsführend	117,8	32,0	(14,7)	(11,8)	(7,6)	-	(20,7)
Schülerinnen, Schüler, Studierende	384,0	37,5	24,8	(9,7)	(10,0)	(6,6)	(9,1)
Sonstige soziale Stellung	243,0	31,4	30,4	13,3	(13,9)	(4,0)	10,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2019. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2019. - Mehrfachangaben möglich. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen. - 1) Untere "Andere Probleme" werden die Kategorien "Endkosten höher als angegeben", "Nicht befriedigender Umgang mit Beschwerden", "Probleme mit Betrug" sowie "Andere Probleme" zusammengefasst.

B.20 Gründe, warum Personen in den letzten zwölf Monaten keine Waren oder Dienstleistungen für private Zwecke über Websites oder Apps gekauft haben, 2019

Merkmale	Personen, die in den letzten zwölf Monaten keine Waren oder Dienstleistungen über Websites oder Apps gekauft haben	Gründe, warum Personen in den letzten zwölf Monaten keine Waren oder Dienstleistungen für private Zwecke über Websites oder Apps gekauft haben								
		Persönlicher Kauf wird bevorzugt	Sicherheitsbedenken bei der Zahlung oder der Weitergabe persönlicher Informationen	Mangel an Kenntnissen	Jemand anderer hat es erledigt	Bedenken bezüglich des Erhalts oder des Retournens von Waren	Keine Möglichkeit über Internet zu bezahlen	Lieferung über Internet bestellter Waren ist ein Problem	Ausländische Händler verkaufen oder liefern nicht nach Österreich	Andere Gründe
		in 1.000	in %							
Insgesamt	1.713,6	90,3	31,2	23,7	23,2	16,7	15,0	7,7	7,7	6,3
Alter										
16 bis 24 Jahre	(156,8)	(81,9)	(12,9)	(13,8)	(24,5)	(3,3)	(20,4)	(6,5)	(23,0)	(6,9)
25 bis 34 Jahre	212,5	92,0	(20,3)	(14,1)	(17,1)	(8,7)	(18,5)	(6,7)	(14,4)	(7,6)
35 bis 44 Jahre	240,4	97,1	27,0	19,6	23,1	20,1	13,9	(10,4)	(5,3)	(2,9)
45 bis 54 Jahre	384,5	92,3	31,7	22,4	25,6	15,1	14,3	9,3	(4,2)	7,5
55 bis 64 Jahre	462,5	89,2	42,3	28,9	27,0	22,4	14,8	6,8	(4,5)	7,4
65 bis 74 Jahre	257,0	86,3	34,6	34,4	17,3	20,6	11,3	(5,7)	(6,2)	(4,2)
Geschlecht										
Männer	826,6	86,8	28,2	21,3	21,6	15,2	14,9	8,9	7,8	7,5
Frauen	887,0	93,5	33,9	26,0	24,8	18,1	15,1	6,5	7,6	5,1
Männer nach Alter										
16 bis 24 Jahre	(101,0)	(77,5)	(12,5)	(21,4)	(29,5)	(5,2)	(21,2)	(10,1)	(24,1)	(10,7)
25 bis 34 Jahre	(118,3)	(89,2)	(21,3)	(11,8)	(17,3)	(10,5)	(12,1)	(6,7)	(10,6)	(4,6)
35 bis 44 Jahre	125,6	95,9	(21,0)	(10,6)	(21,8)	(10,8)	(13,2)	(10,8)	(5,1)	(3,5)
45 bis 54 Jahre	147,2	85,8	28,3	24,2	17,1	(13,9)	(17,2)	(14,3)	(4,1)	(11,3)
55 bis 64 Jahre	223,8	87,7	41,3	27,3	26,8	22,8	17,5	(6,7)	(3,2)	(9,8)
65 bis 74 Jahre	110,7	81,7	31,8	27,3	(14,1)	21,0	(5,9)	(5,3)	(7,0)	(2,9)
Frauen nach Alter										
16 bis 24 Jahre	(X)	(X)	(X)	(X)	(X)	(X)	(X)	(X)	(X)	(X)
25 bis 34 Jahre	(94,2)	(95,4)	(19,2)	(17,1)	(16,9)	(6,5)	(26,4)	(6,6)	(19,1)	(11,4)
35 bis 44 Jahre	114,7	98,5	33,6	29,5	24,4	30,3	(14,6)	(10,1)	(5,5)	(2,1)
45 bis 54 Jahre	237,3	96,4	33,8	21,3	30,8	15,8	12,6	(6,1)	(4,2)	(5,1)
55 bis 64 Jahre	238,7	90,5	43,2	30,3	27,2	22,0	12,3	(7,0)	(5,7)	(5,1)
65 bis 74 Jahre	146,3	89,8	36,8	39,8	19,7	20,3	(15,3)	(6,0)	(5,7)	(5,2)
Ausbildungsniveau										
ISCED 0-2	373,0	84,1	22,3	26,5	23,9	10,5	18,3	(7,6)	(11,0)	(6,4)
ISCED 3-4	959,1	93,0	33,8	26,0	23,7	19,7	14,4	7,3	8,1	3,9
ISCED 5-8	381,5	89,3	33,5	15,5	21,4	15,3	13,4	8,7	(3,6)	12,2
Lebensunterhalt										
Erwerbstätig	989,0	92,3	30,9	19,8	24,2	16,6	14,2	8,3	6,0	6,5
In Pension	406,6	85,6	36,5	33,6	20,4	21,6	13,1	(4,3)	6,0	(4,4)
Ausschließlich haushaltsführend	72,1	90,8	35,3	(26,4)	(29,8)	(7,9)	(14,1)	(8,3)	(6,0)	(1,2)
Schülerinnen, Schüler, Studierende	(102,5)	(80,4)	(10,4)	(3,0)	(21,2)	(4,0)	(16,3)	(10,2)	(18,5)	(11,8)
Sonstige soziale Stellung	143,5	96,5	30,8	36,2	(22,9)	(17,6)	(25,7)	(10,4)	(17,3)	(8,7)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2019. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2019. - Mehrfachangaben möglich. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.21 Tätigkeiten, die Personen am Computer oder auf mobilen Geräten durchgeführt haben, 2019

Merkmale	Personen mit Internet- nutzung in den letzten zwölf Monaten	Personen haben in den letzten zwölf Monaten folgende Tätigkeiten am Computer oder auf mobilen Geräten durchgeführt		
		Übertragen von Dateien zwischen Computern oder anderen Geräten	Installieren von Software oder Apps	Ändern der Softwareein- stellungen, einschließlich Betriebssystem oder Sicherheitssoftware
		in 1.000		in %
Insgesamt	5.813,6	68,6	67,1	42,5
Alter				
16 bis 24 Jahre	845,0	84,0	84,5	55,6
25 bis 34 Jahre	1.170,6	80,5	86,0	52,1
35 bis 44 Jahre	1.119,2	72,9	73,1	48,4
45 bis 54 Jahre	1.234,8	64,9	59,4	37,0
55 bis 64 Jahre	985,7	53,1	46,0	28,5
65 bis 74 Jahre	458,3	42,3	38,7	24,0
Geschlecht				
Männer	2.957,3	73,9	73,6	52,0
Frauen	2.856,3	63,1	60,5	32,6
Männer nach Alter				
16 bis 24 Jahre	428,5	83,8	87,1	58,5
25 bis 34 Jahre	588,7	81,5	86,4	58,5
35 bis 44 Jahre	570,5	78,1	79,8	60,9
45 bis 54 Jahre	606,4	74,2	72,7	53,2
55 bis 64 Jahre	519,1	61,7	54,9	37,7
65 bis 74 Jahre	244,0	53,8	46,7	31,7
Frauen nach Alter				
16 bis 24 Jahre	416,4	84,3	81,8	52,7
25 bis 34 Jahre	582,0	79,6	85,6	45,6
35 bis 44 Jahre	548,7	67,5	66,2	35,4
45 bis 54 Jahre	628,4	55,8	46,5	21,3
55 bis 64 Jahre	466,6	43,7	36,2	18,2
65 bis 74 Jahre	214,2	29,2	29,6	15,3
Ausbildungsniveau				
ISCED 0-2	746,8	50,2	54,5	32,5
ISCED 3-4	2.851,2	61,5	60,4	37,0
ISCED 5-8	2.215,6	83,9	80,1	52,8
Lebensunterhalt				
Erwerbstätig	3.997,8	72,5	71,3	44,4
In Pension	753,0	42,0	35,7	22,7
Ausschließlich haushaltsführend	189,9	46,9	45,2	29,9
Schülerinnen, Schüler, Studierende	486,5	91,6	90,1	61,8
Sonstige soziale Stellung	386,4	62,3	67,6	42,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2019. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2019. - Mehrfachangaben möglich.

B.22 Softwarebezogene Tätigkeiten, die Personen durchgeführt haben, 2019

Merkmale	Personen haben in den letzten zwölf Monaten folgende softwarebezogene Tätigkeiten durchgeführt							
	Personen mit Internetnutzung in den letzten zwölf Monaten	Kopieren oder Verschieben einer Datei oder eines Ordners	Nutzen von Textverarbeitungssoftware	Nutzen von Software, um Fotos, Videos oder Audio-Dateien zu bearbeiten	Nutzen von Tabellenkalkulationssoftware		Erstellen von Präsentationen oder Dokumenten, die Text, Bilder, Tabellen oder Grafiken beinhalten	Schreiben eines Computerprogramms unter Verwendung einer Programmiersprache
					zusammen	darunter Nutzen erweiterter Funktionen zum Aufbereiten und Auswerten von Daten		
in 1.000	in % der Personen mit Internetnutzung in den letzten zwölf Monaten							
Insgesamt	5.813,6	75,7	69,7	52,5	50,6	34,3	51,7	9,9
Alter								
16 bis 24 Jahre	845,0	90,8	86,3	65,6	63,2	41,8	77,6	21,1
25 bis 34 Jahre	1.170,6	85,3	77,0	61,0	59,2	41,9	61,2	11,4
35 bis 44 Jahre	1.119,2	79,0	73,0	57,1	55,0	38,0	54,1	10,1
45 bis 54 Jahre	1.234,8	73,6	67,5	46,2	47,9	34,4	47,7	6,4
55 bis 64 Jahre	985,7	60,4	56,6	40,5	38,9	24,5	32,2	4,9
65 bis 74 Jahre	458,3	53,9	45,8	38,1	27,4	12,6	26,0	(4,9)
Geschlecht								
Männer	2.957,3	79,1	72,1	55,1	56,0	40,3	54,2	14,7
Frauen	2.856,3	72,2	67,1	49,7	45,0	28,1	49,0	5,0
Männer nach Alter								
16 bis 24 Jahre	428,5	89,4	88,5	67,4	61,9	43,8	76,3	29,5
25 bis 34 Jahre	588,7	85,1	75,0	58,7	61,4	43,7	57,1	15,7
35 bis 44 Jahre	570,5	83,5	75,3	56,8	61,8	43,2	57,2	15,6
45 bis 54 Jahre	606,4	78,7	71,5	54,9	58,4	47,6	57,2	11,3
55 bis 64 Jahre	519,1	67,1	61,5	44,0	46,1	32,8	35,8	7,6
65 bis 74 Jahre	244,0	62,8	52,9	45,5	34,7	16,7	33,1	(7,4)
Frauen nach Alter								
16 bis 24 Jahre	416,4	92,2	84,1	63,7	64,5	39,6	79,0	(12,4)
25 bis 34 Jahre	582,0	85,5	79,1	63,4	56,9	40,1	65,4	(7,1)
35 bis 44 Jahre	548,7	74,4	70,7	57,4	47,8	32,7	50,9	(4,4)
45 bis 54 Jahre	628,4	68,7	63,6	37,8	37,8	21,6	38,5	(1,7)
55 bis 64 Jahre	466,6	52,9	51,2	36,6	31,0	15,3	28,3	(1,9)
65 bis 74 Jahre	214,2	43,8	37,8	29,6	19,2	(8,0)	17,9	(2,2)
Ausbildungsniveau								
ISCED 0-2	746,8	56,9	48,4	39,0	33,3	19,7	37,1	7,9
ISCED 3-4	2.851,2	69,6	61,2	46,5	41,4	24,8	42,3	7,2
ISCED 5-8	2.215,6	89,8	87,6	64,7	68,3	51,4	68,6	14,0
Lebensunterhalt								
Erwerbstätig	3.997,8	79,1	72,8	53,9	55,4	38,5	54,2	9,4
In Pension	753,0	53,2	45,6	36,8	27,2	14,1	23,1	(3,6)
Ausschließlich haushaltsführend	189,9	54,8	48,6	39,7	21,6	(6,3)	24,5	(0,4)
Schülerinnen, Schüler, Studierende	486,5	98,0	95,7	73,9	75,7	54,6	92,0	30,7
Sonstige soziale Stellung	386,4	67,1	61,8	47,2	29,7	17,7	43,3	(5,5)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2019. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2019. - Mehrfachangaben möglich. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.23 Sicherheitsprobleme, die bei der privaten Internetnutzung in den letzten zwölf Monaten aufgetreten sind, 2019

Merkmale	Sicherheitsprobleme, die bei der privaten Internetnutzung in den letzten zwölf Monaten aufgetreten sind								
	Personen mit Internetnutzung in der letzten zwölf Monaten	Erhalt von betrügerischen E-Mails (Phishing-Mails)	Weiterleiten auf Fake-Websites	Missbräuchliche Verwendung der Kredit- oder Debitkarte	Hacken des Social-Media- oder E-Mail-Accounts	Kinder surfen auf unangemessenen Websites	Diebstahl der Identität online	Verlust von Dokumenten, Bildern oder anderen Daten wegen Viren oder anderer Schadsoftware	Missbräuchliche Verwendung von persönlichen Informationen
Insgesamt	5.813,6	33,9	16,1	2,3	2,1	1,0	0,9	0,7	0,7
Alter									
16 bis 24 Jahre	845,0	28,2	29,5	(2,3)	(2,5)	(1,0)	(1,7)	-	(0,7)
25 bis 34 Jahre	1.170,6	38,4	19,1	(2,5)	(2,3)	(1,0)	(0,7)	(1,1)	(0,9)
35 bis 44 Jahre	1.119,2	36,5	13,8	3,7	2,8	(2,4)	(0,7)	(0,4)	(0,7)
45 bis 54 Jahre	1.234,8	37,6	12,9	(1,5)	2,6	(0,7)	(1,4)	(1,3)	(0,8)
55 bis 64 Jahre	985,7	31,1	10,7	(1,2)	(0,6)	(0,4)	(0,6)	(0,4)	(1,0)
65 bis 74 Jahre	458,3	23,1	9,7	(3,3)	(1,3)	-	(0,1)	(0,7)	-
Geschlecht									
Männer	2.957,3	39,3	19,4	2,5	2,0	(1,0)	(0,6)	(0,9)	(0,6)
Frauen	2.856,3	28,4	12,6	2,1	2,3	1,0	1,3	(0,5)	(0,8)
Ausbildungsniveau									
ISCED 0-2	746,8	18,0	17,6	(1,6)	(2,0)	(0,4)	(1,9)	(0,6)	(0,6)
ISCED 3-4	2.851,2	28,4	14,1	1,8	2,2	(0,8)	(1,0)	(0,5)	(0,5)
ISCED 5-8	2.215,6	46,4	18,2	3,3	2,1	(1,5)	(0,5)	(1,0)	(1,1)
Lebensunterhalt									
Erwerbstätig	3.997,8	37,4	16,3	2,6	2,0	1,3	0,8	0,9	0,8
In Pension	753,0	22,2	9,1	(2,3)	(1,0)	-	(0,3)	(0,4)	(0,1)
Ausschließlich haushaltsführend	189,9	18,8	(12,2)	(1,6)	(1,9)	-	(0,9)	(0,1)	-
Schülerinnen, Schüler, Studierende	486,5	34,2	30,2	(1,9)	(3,2)	(1,2)	(3,1)	-	(0,7)
Sonstige soziale Stellung	386,4	27,6	12,2	(0,6)	(4,0)	(0,4)	(0,9)	(0,7)	(1,8)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2019. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2019. - Mehrfachangaben möglich. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.24 Personen mit finanziellem Schaden wegen Online-Diebstahls Ihrer Identität, den Erhalt von Phishing-Mails oder der Weiterleitung auf Fake-Websites, 2019

Merkmale	Personen mit Internetnutzung in den letzten zwölf Monaten	Personen erlitten finanziellen Schaden wegen Online-Diebstahls Ihrer Identität, den Erhalt von Phishing-Mails oder der Weiterleitung auf Fake-Websites	
	in 1.000	in 1.000	in %
Insgesamt	5.813,6	25,4	0,4
Alter			
16 bis 24 Jahre	845,0	(5,3)	(0,6)
25 bis 34 Jahre	1.170,6	(2,4)	(0,2)
35 bis 44 Jahre	1.119,2	(10,7)	(1,0)
45 bis 54 Jahre	1.234,8	(4,6)	(0,4)
55 bis 64 Jahre	985,7	(1,1)	(0,1)
65 bis 74 Jahre	458,3	(1,3)	(0,3)
Geschlecht			
Männer	2.957,3	(18,9)	(0,6)
Frauen	2.856,3	(6,5)	(0,2)
Ausbildungsniveau			
ISCED 0-2	746,8	(0,2)	(0,0)
ISCED 3-4	2.851,2	(12,1)	(0,4)
ISCED 5-8	2.215,6	(13,1)	(0,6)
Lebensunterhalt			
Erwerbstätig	3.997,8	(22,4)	(0,6)
In Pension	753,0	(0,4)	(0,1)
Ausschließlich haushaltsführend	189,9	(0,4)	(0,2)
Schülerinnen, Schüler, Studierende	486,5	(2,2)	(0,5)
Sonstige soziale Stellung	386,4	-	-

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2019. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2019. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.25 Verändertes Online-Verhalten aufgrund von Sicherheitsbedenken, 2019

Merkmale	Personen mit Internetnutzung in den letzten zwölf Monaten	Darunter Personen, die aus Sicherheitsbedenken im Internet nichts oder eingeschränkt gemacht haben						
		Angabe von persönlichen Daten in Netzwerken	Kauf von Waren oder Dienstleistungen	Herunterladen von Apps, Musik, Videos, Spiele oder etwas anderem	Nutzung von öffentlichen WiFi	Durchführung von Online-Bankgeschäften	Kommunizieren mit Ämtern, Behörden oder öffentlichen Einrichtungen	Andere Sicherheitsbedenken
		in 1.000	in %					
Insgesamt	5.813,6	38,3	22,3	21,5	19,6	17,7	10,6	5,7
Alter								
16 bis 24 Jahre	845,0	42,0	21,2	26,7	21,9	16,1	10,2	5,7
25 bis 34 Jahre	1.170,6	42,9	19,3	22,0	25,3	15,6	9,6	5,9
35 bis 44 Jahre	1.119,2	43,1	26,4	24,2	21,5	17,8	9,8	6,4
45 bis 54 Jahre	1.234,8	35,0	23,5	23,2	18,4	17,0	11,9	6,1
55 bis 64 Jahre	985,7	31,1	20,8	14,9	13,7	19,9	10,6	4,6
65 bis 74 Jahre	458,3	32,0	21,2	13,4	12,4	22,5	11,9	(4,6)
Geschlecht								
Männer	2.957,3	36,2	21,1	20,8	20,5	17,2	10,2	6,6
Frauen	2.856,3	40,4	23,4	22,2	18,7	18,2	10,9	4,7
Ausbildungsniveau								
ISCED 0-2	746,8	32,7	17,4	16,8	14,2	14,8	10,8	(2,4)
ISCED 3-4	2.851,2	33,5	21,7	20,2	16,9	18,3	11,3	5,2
ISCED 5-8	2.215,6	46,3	24,6	24,6	25,0	17,9	9,5	7,3
Lebensunterhalt								
Erwerbstätig	3.997,8	38,5	22,8	22,4	20,6	17,5	10,3	5,9
In Pension	753,0	29,7	19,6	12,3	12,7	21,0	11,1	3,9
Ausschließlich haushaltsführend	189,9	41,9	21,0	21,6	15,9	11,9	15,3	(5,8)
Schülerinnen, Schüler, Studierende	486,5	52,8	22,6	28,9	27,9	15,7	(9,0)	(7,5)
Sonstige soziale Stellung	386,4	32,6	21,8	19,9	14,7	18,3	11,5	(4,0)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2019. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2019. - Mehrfachangaben möglich. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.26 Sicherheitskopien auf externen Speicherplätzen oder auf Online-Speicherplätzen, 2019

Merkmale	Personen mit Internetnutzung in den letzten zwölf Monaten	Personen machen Sicherheitskopien ihrer Daten auf externen Speicherplätzen oder auf Online-Speicherplätzen	
	in 1.000	in 1.000	in %
Insgesamt	5.813,6	3.769,6	64,8
Alter			
16 bis 24 Jahre	845,0	599,2	70,9
25 bis 34 Jahre	1.170,6	877,5	75,0
35 bis 44 Jahre	1.119,2	763,2	68,2
45 bis 54 Jahre	1.234,8	744,8	60,3
55 bis 64 Jahre	985,7	547,8	55,6
65 bis 74 Jahre	458,3	237,2	51,8
Geschlecht			
Männer	2.957,3	2.013,9	68,1
Frauen	2.856,3	1.755,7	61,5
Ausbildungsniveau			
ISCED 0-2	746,8	368,1	49,3
ISCED 3-4	2.851,2	1.631,9	57,2
ISCED 5-8	2.215,6	1.769,6	79,9
Lebensunterhalt			
Erwerbstätig	3.997,8	2.694,1	67,4
In Pension	753,0	374,5	49,7
Ausschließlich haushaltsführend	189,9	99,6	52,5
Schülerinnen, Schüler, Studierende	486,5	371,4	76,3
Sonstige soziale Stellung	386,4	230,1	59,5

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2019. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2019. - Mehrfachangaben möglich. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

Zeitvergleich 2003 - 2019
(Hauptindikatoren)

C.01 Haushalte mit Internetzugang 2003 bis 2019

Merkmale	Haushalte ¹⁾ mit Internetzugang							
	2003	2005	2010	2015	2016	2017	2018	2019
	in % aller Haushalte							
Insgesamt	37,4	46,7	72,9	82,4	85,1	88,8	88,8	89,9
Haushaltstypen								
1 Erwachsener ²⁾	24,5	32,7	54,0	70,1	72,5	81,1	79,0	83,5
2 Erwachsene	30,2	38,4	66,3	78,6	84,1	85,3	89,0	87,9
3 und mehr Erwachsene	52,0	59,1	89,5	92,6	94,2	96,7	93,3	95,3
1 Erwachsener und Kind(er) ³⁾	32,4	49,4	84,3	97,4	97,3	97,6	99,0	98,7
2 Erwachsene und Kind(er)	51,3	64,6	94,1	99,3	98,6	99,1	98,8	98,4
3 und mehr Erwachsene und Kind(er)	55,1	66,2	96,4	97,3	98,0	99,7	99,4	97,5
Anzahl der Haushaltsmitglieder								
1 Person	24,5	32,7	54,0	70,1	72,5	81,1	79,0	83,5
2 Personen	30,4	39,5	66,9	79,3	84,7	85,6	89,6	88,3
3 Personen	46,3	60,7	89,5	94,0	95,1	96,8	95,1	95,7
4 Personen	57,5	64,7	95,0	98,3	98,4	99,5	97,6	99,1
5 und mehr Personen	52,0	62,0	95,8	97,8	97,8	99,4	100,0	97,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebungen über den IKT-Einsatz in Haushalten 2003 bis 2019. - Befragungszeitpunkte: März 2003, Februar bis April 2005, Mai und Juni 2010, April bis Juni 2015 bis 2019. - 1) Nur Haushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren. - 2) Person ab 16 Jahren. - 3) Kinder 15 Jahre oder jünger.

C.02 Haushalte mit Breitbandverbindungen für den Internetzugang 2003 bis 2019

Merkmale	Haushalte ¹⁾ mit Breitbandverbindungen für den Internetzugang							
	2003	2005	2010	2015	2016	2017	2018	2019
	in % aller Haushalte							
Insgesamt	10,3	23,1	63,7	80,9	85,1	88,4	87,7	89,3
Haushaltstypen								
1 Erwachsener ²⁾	9,1	18,4	48,3	68,6	72,5	80,8	77,9	82,9
2 Erwachsene	8,6	20,5	57,3	76,5	84,1	84,5	87,8	87,2
3 und mehr Erwachsene	11,5	27,9	77,9	91,2	94,2	96,6	91,8	94,5
1 Erwachsener und Kind(er) ³⁾	11,9	24,8	74,4	97,4	97,3	95,8	99	98,7
2 Erwachsene und Kind(er)	12,6	29,5	82,6	98,4	98,6	98,9	98,2	98,2
3 und mehr Erwachsene und Kind(er)	12,8	27,2	81,5	96,1	98,0	99,7	99	97,5
Anzahl der Haushaltsmitglieder								
1 Person	9,1	18,4	48,3	68,6	72,5	80,8	77,9	82,8
2 Personen	8,8	20,9	57,9	77,3	84,7	84,8	88,3	87,6
3 Personen	11,4	30,9	79,7	93,0	95,1	96,5	94	95,3
4 Personen	14,0	27,8	83,0	96,9	98,4	99,5	96,8	98,4
5 und mehr Personen	10,7	23,3	77,7	97,2	97,8	99,4	99,3	97,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebungen über den IKT-Einsatz in Haushalten 2003 bis 2019. - Befragungszeitpunkte: März 2003, Februar bis April 2005, Mai und Juni 2010, April bis Juni 2015 bis 2019. - 1) Nur Haushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren. - 2) Person ab 16 Jahren. - 3) Person(en) mit 15 Jahren oder jünger.

C.03 Internetnutzerinnen und Internetnutzer 2003 bis 2019

Merkmale	Personen, die in den letzten drei Monaten das Internet genutzt haben							
	2003	2005	2010	2015	2016	2017	2018	2019
	in % aller Personen							
Insgesamt	41,0	55,0	74,2	83,9	84,3	87,9	87,5	87,8
Alter								
16 bis 24 Jahre	66,5	83,8	95,2	99,3	98,7	99,7	99,1	99,2
25 bis 34 Jahre	58,7	75,7	91,8	98,9	99,7	99,6	98,4	98,4
35 bis 44 Jahre	51,2	64,9	85,9	94,1	94,5	97,6	95,7	96,2
45 bis 54 Jahre	36,1	51,7	76,8	87,0	83,0	90,7	92,7	91,3
55 bis 64 Jahre	20,6	26,4	52,8	69,4	71,7	79,6	77,3	80,7
65 bis 74 Jahre	4,3	8,5	28,2	46,0	51,3	51,5	53,5	53,5
Geschlecht								
Männer	46,7	60,2	78,8	88,2	88,0	90,7	89,5	90,3
Frauen	35,6	50,0	69,7	79,7	80,7	85,2	85,4	85,3
Männer nach Alter								
16 bis 24 Jahre	66,7	84,8	94,1	98,7	99,5	99,8	99,0	99,4
25 bis 34 Jahre	62,7	78,8	93,2	99,5	99,7	99,7	97,3	97,9
35 bis 44 Jahre	56,0	68,3	88,1	95,6	96,8	97,5	98,0	97,9
45 bis 54 Jahre	41,9	58,3	81,4	90,1	84,8	92,6	93,6	90,5
55 bis 74 Jahre	19,0	26,2	51,5	69,6	71,2	75,0	72,3	77,0
Frauen nach Alter								
16 bis 24 Jahre	66,3	82,8	96,4	100,0	97,8	99,6	99,2	99,0
25 bis 34 Jahre	54,7	72,7	90,3	98,4	99,7	99,4	99,6	99,0
35 bis 44 Jahre	46,2	61,3	83,7	92,7	92,2	97,7	93,3	94,5
45 bis 54 Jahre	30,3	45,2	72,3	83,8	81,2	88,8	91,9	92,0
55 bis 74 Jahre	7,4	12,4	32,4	49,4	55,2	61,2	63,1	62,8

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebungen über den IKT-Einsatz in Haushalten 2003 bis 2019. - Befragungszeitpunkte: März 2003, Februar bis April 2005, Mai und Juni 2010, April bis Juni 2015 bis 2019. - Internetnutzung in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt.

C.04 Online-Shopper 2003 bis 2019

Merkmale	Online-Shopper in den letzten zwölf Monaten							
	2003	2005	2010	2015	2016	2017	2018	2019
	in % aller Personen							
Insgesamt	10,9	25,3	42,5	57,7	57,6	61,6	60,3	62,4
Alter								
16 bis 24 Jahre	14,6	39,1	51,1	80,7	81,1	86,7	82,0	81,0
25 bis 34 Jahre	17,6	44,3	66,8	80,1	82,9	84,5	79,7	80,7
35 bis 44 Jahre	15,0	28,7	53,1	67,9	69,5	76,8	71,4	76,1
45 bis 54 Jahre	8,2	18,9	38,2	55,5	49,3	53,7	59,6	63,4
55 bis 64 Jahre	5,4	9,2	25,2	37,6	35,7	41,0	39,3	43,2
65 bis 74 Jahre	1,1	2,3	9,9	17,2	22,1	21,2	24,5	24,4
Geschlecht								
Männer	13,4	29,8	45,9	62,6	61,8	66,3	64,3	65,4
Frauen	8,6	20,9	39,1	52,9	53,5	56,9	56,3	59,5
Männer nach Alter								
16 bis 24 Jahre	18,1	44,4	50,1	83,9	79,8	88,0	87,0	76,0
25 bis 34 Jahre	20,2	48,1	66,3	76,9	82,2	85,0	80,3	78,2
35 bis 44 Jahre	16,9	32,9	57,4	71,1	73,3	77,6	72,0	77,2
45 bis 54 Jahre	10,6	24,4	42,4	61,4	54,8	59,1	62,0	68,6
55 bis 74 Jahre	4,5	9,2	24,1	38,2	37,5	41,8	40,7	43,7
Frauen nach Alter								
16 bis 24 Jahre	10,9	33,6	52,0	77,3	82,4	85,4	76,7	86,2
25 bis 34 Jahre	15,0	40,4	67,3	83,3	83,7	84,0	79,1	83,3
35 bis 44 Jahre	13,0	24,4	48,7	64,7	65,6	76,0	70,9	75,1
45 bis 54 Jahre	5,8	13,5	34,0	49,6	43,8	48,3	57,2	58,1
55 bis 74 Jahre	2,3	3,8	12,8	19,8	22,7	24,3	26,3	28,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebungen über den IKT-Einsatz in Haushalten 2003 bis 2019. - Befragungszeitpunkte: März 2003, Februar bis April 2005, Mai und Juni 2010, April bis Juni 2015 bis 2019. - Online-Shopping in den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt.





Mikrozensus-Modul Internetnutzung

Fragenprogramm 2019

Kontakt

Nina DJAHANGIRI
+43 (1) 711 28 - 7522
nina.djahangiri@statistik.gv.at

Marlene WEINAUER
+43 (1) 711 28 - 7528
marlene.weinauer@statistik.gv.at

Gerald HABL
+43 (1) 711 28 - 8035
gerald.hassl@statistik.gv.at

Birgit FUCHS
+43 (1) 711 28 - 7636
birgit.fuchs@statistik.gv.at

Haushaltsfragebogen

H0 Herr/Frau XXX, Sie haben letzte Woche einen Brief von uns erhalten, der eine Befragung über das Thema Internetnutzung ankündigt. Wären Sie bereit auf freiwilliger Basis Fragen zu diesem Thema für Ihren Haushalt zu beantworten?

- | | |
|----------------------------------------------|-----------------------|
| <input type="checkbox"/> Ja | → Weiter zu H1 |
| <input type="checkbox"/> Nein (Verweigerung) | → Weiter zu P0 |
| <input type="checkbox"/> Sprachliche Gründe | → Ende der Befragung |

Erläuterung

Es ist uns bewusst, dass das Beantworten der Fragen Zeit kostet. Da wir aber nur mit Ihrer Hilfe die Datenqualität verbessern können, möchten wir Sie bitten, an dieser Erhebung teilzunehmen und uns zu unterstützen.

Die Ergebnisse dieser Erhebung stellen für österreichische sowie europäische Entscheidungsträger eine wichtige Grundlage für wirtschaftspolitische Maßnahmen dar.

Die Erhebung liefert Daten, um die Maßnahmen der Digitalen Agenda, einer der sieben Leitlinien der 'Europa 2020-Strategie', zu evaluieren.

Für diese Erhebung gilt eine EU-Verordnung, die die Republik Österreich verpflichtet, Daten zu diesem Thema zu erheben.

H1 Gibt es in Ihrem Haushalt Zugang zum Internet?

Dabei ist es egal, über welche Geräte das Internet genutzt wird.

- Ja
 Nein

→ Weiter zu **H4**

Erläuterung

Das Internet kann über ein beliebiges Gerät genutzt werden, z.B. über

- PC oder Desktop Computer
- Laptop oder Tablet
- Handy, Smartphone oder
- ein anderes mobiles Gerät (z.B. MP3-Player, E-Book-Reader, tragbare Spielekonsole).

H2 Nutzen Sie für den Internetzugang in Ihrem Haushalt feste Breitbandverbindungen wie z.B. DSL, Kabel, Glasfaser, Satellit, öffentliches WiFi oder öffentliches WLAN?

- Ja
 Nein

Erläuterung

Breitbandverbindungen zeichnen sich durch hohe Download-Geschwindigkeiten aus. Eine feste Breitbandverbindung ist ortsgebunden und erfolgt über eine Leitung.

H3 Nutzen Sie für den Internetzugang in Ihrem Haushalt mobile Breitbandverbindungen über ein Mobilfunknetz?

- Ja
 Nein

→ Weiter zu **P1**

→ Weiter zu **P1**

Erläuterung

Es ist egal, über welches Gerät mobile Breitbandverbindungen genutzt werden, z.B. integrierte SIM-Karte oder USB-Modem mit zumindest 3G-Technologie über UMTS, HSPA oder 4G/LTE.

Es kann auch das Handy, Smartphone oder Tablet als Modem verwendet werden.

H4 Aus welchen Gründen haben Sie keinen Internetzugang in Ihrem Haushalt?

- Das Internet kann woanders genutzt werden.
- Das Internet wird nicht gebraucht (nicht von Nutzen/Interesse,...)
- Die Anschaffungskosten sind zu hoch.
- Die laufenden Kosten sind zu hoch.
- Die Kenntnisse reichen nicht aus.
- Das Internet wird aus Datenschutz- oder Sicherheitsbedenken nicht genutzt.
- Es gibt keine örtlichen Breitbandverbindungen.
- Wegen anderen Gründen.

Erläuterung

Mehrfachangaben möglich.

Personenfragebogen

P0 Herr/Frau XXX, Sie haben letzte Woche einen Brief von uns erhalten, der eine Befragung über das Thema Internetnutzung ankündigt. Wären Sie bereit, auf freiwilliger Basis Fragen zu diesem Thema zu beantworten?

- | | |
|----------------------------------------------|-----------------------|
| <input type="checkbox"/> Ja | → Weiter zu P1 |
| <input type="checkbox"/> Nein (Verweigerung) | → Ende der Befragung |
| <input type="checkbox"/> Sprachliche Gründe | → Ende der Befragung |

Erläuterung

Es ist uns bewusst, dass das Beantworten der Fragen Zeit kostet. Da wir aber nur mit Ihrer Hilfe die Datenqualität verbessern können, möchten wir Sie bitten, an dieser Erhebung teilzunehmen und uns zu unterstützen.

Die Ergebnisse dieser Erhebung stellen für österreichische sowie europäische Entscheidungsträger eine wichtige Grundlage für wirtschaftspolitische Maßnahmen dar.

Die Erhebung liefert Daten, um die Maßnahmen der Digitalen Agenda, einer der sieben Leitlinien der 'Europa 2020-Strategie', zu evaluieren.

Für diese Erhebung gilt eine EU-Verordnung, die die Republik Österreich verpflichtet, Daten zu diesem Thema zu erheben

Zusatzinformation

Die Frage erscheint in dieser Form nur, wenn der Haushaltsfragebogen bereits von einer anderen Person ausgefüllt wurde. Hat man bei **H0** mit "Nein (Verweigerung)" geantwortet, erscheint die Frage **P0** in der Form "Wären Sie bereit, Fragen zu diesem Thema zu Ihrer Person zu beantworten?".

P1 Wann haben Sie zuletzt das Internet genutzt?

- | | |
|----------------------------------------------------------------------------------|------------------------|
| <input type="checkbox"/> In den letzten drei Monaten | → Weiter zu P2 |
| <input type="checkbox"/> Im letzten Jahr, aber nicht in den letzten drei Monaten | → Weiter zu P13 |
| <input type="checkbox"/> Vor mehr als einem Jahr | → Ende der Befragung |
| <input type="checkbox"/> Noch nie | → Ende der Befragung |

Erläuterung

Das Internet kann über ein beliebiges Gerät genutzt werden, z.B. über

- PC oder Desktop Computer
- Laptop oder Tablet
- Handy, Smartphone oder
- ein anderes mobiles Gerät (z.B. MP3-Player, E-Book-Reader, tragbare Spielekonsole).

Zusatzinformation

Wenn **H0** bejaht wurde, erscheint vor der Frage der Einleitungssatz "Bei den folgenden Fragen geht es um Ihre Internetnutzung, egal an welchem Ort".

P2 Haben Sie in den letzten drei Monaten das Internet durchschnittlich mehrmals täglich genutzt?

- | | |
|-------------------------------|-----------------------|
| <input type="checkbox"/> Ja | → Weiter zu P4 |
| <input type="checkbox"/> Nein | |

P3 Wie oft haben Sie das Internet durchschnittlich genutzt?

- | |
|--------------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Jeden Tag oder fast jeden Tag |
| <input type="checkbox"/> Mindestens einmal pro Woche, aber nicht täglich |
| <input type="checkbox"/> Weniger als einmal pro Woche |
-

P4 Haben Sie in den letzten drei Monaten folgende mobile Geräte verwendet, um das Internet außerhalb des Haushalts oder der Arbeit zu nutzen?

- Handy oder Smartphone
- Laptop
- Tablet
- Andere mobile Geräte (z.B. MP3-Player, E-Book-Reader, mobile Spielekonsole, Smartwatch)

Erläuterung

Mehrfachangaben möglich.

P5 Die folgenden Fragen beziehen sich auf Ihre private Internetnutzung in den letzten drei Monaten.

Bitte sagen Sie mir jeweils, was auf Sie zutrifft:

- Haben Sie E-Mails versendet oder empfangen?
- Haben Sie über Internet telefoniert oder Videoanrufe (mit Webcam) durchgeführt (z.B. über Apps wie WhatsApp, Skype, Facetime, Facebook oder Viber)?
- Haben Sie soziale Netzwerke genutzt (z.B. Facebook, Instagram, Snapchat oder Twitter)?
- Haben Sie Nachrichten (Instant Messages) über Apps wie z.B. Whatsapp, Viber, Facebook Messenger versendet?
- Haben Sie Nachrichten, Zeitungen oder Magazine über Internet gelesen?
- Haben Sie gesundheitsbezogene Informationen über Internet gesucht (z.B. über Krankheiten, Verletzungen, Ernährung oder Vorsorge)?
- Haben Sie Informationen über Waren oder Dienstleistungen über Internet gesucht?
- Haben Sie Meinungen über Bürgerangelegenheiten oder politische Themen über Websites gepostet (z.B. über Blogs, soziale Netzwerke)?
- Haben Sie an Online-Konsultationen oder -Abstimmungen über Bürgerangelegenheiten oder politische Themen teilgenommen (z.B. Unterschreiben einer Petition)?
- Haben Sie einen Job über Internet gesucht oder Bewerbungsunterlagen online versendet?
- Haben Sie selbsterstellte Inhalte auf Websites hochgeladen (z.B. Text, Bilder, Fotos, Videos, Musik, Software)?
- Haben Sie über Internet Musik gehört (z.B. Web-Radio, Online-Streaming-Dienste wie Spotify)?
- Haben Sie Waren oder Dienstleistungen über Internet verkauft (z.B. über willhaben, shpock oder bei Auktionen über eBay)?
- Haben Sie Internet-Banking genutzt?

Erläuterung

Mehrfachangaben möglich.

Es ist egal, wo das Internet genutzt wurde.

P6 Haben Sie in den letzten drei Monaten folgendes in Ihrem Haushalt über Internet gesteuert?

- Ihr Energiemanagement, z.B. eine über Internet steuerbare Heizung, Beleuchtung oder ein über Internet steuerbares Thermostat
 - Ihre Sicherheitssysteme, z.B. eine über Internet steuerbare Alarmanlage, Überwachungsanlage oder einen über Internet steuerbaren Rauchmelder
 - Ihre Haushaltsgeräte, z.B. eine über Internet steuerbare Waschmaschine, Kaffeemaschine oder einen über Internet steuerbaren Staubsauger
 - Andere über Internet steuerbare Haushaltsaustattung, -systeme oder -geräte (ausgenommen digitale Geräte wie z.B. Smartphone, Smart TV)
-

P7 Haben Sie in den letzten drei Monaten Speicherplätze im Internet als Cloud Service genutzt, um Dokumente, Fotos, Musik, Videos oder andere Daten im Internet abzuspeichern?

- Ja
- Nein

Erläuterung

Anstatt des Abspeicherns von Daten auf eigenen Geräten, ermöglichen solche Internetdienste das Abspeichern auf externen Servern über Internet (Cloud).

Diese können kostenlos oder kostenpflichtig sein. Das Speichern im Internet ermöglicht den einfachen Zugriff auf diese Daten von diversen Geräten oder das Teilen der Daten mit anderen Personen.

Beispiele sind Google Drive, Dropbox, Windows OneDrive, iCloud, Amazon Drive. Auszuschließen sind soziale Netzwerke, persönliche Websites oder die Nutzung von E-Mail-Accounts.

P8 Bei den folgenden Fragen geht es um Lernaktivitäten im Internet für Ausbildungs-, berufliche oder private Zwecke in den letzten drei Monaten:

- Haben Sie an einem Online-Kurs teilgenommen?
- Haben Sie Online-Lernmaterialien genutzt, aber keinen kompletten Online-Kurs absolviert? (z.B. audiovisuelle Materialien, Online-Lernsoftware, elektronische Lernbücher)
- Haben Sie mit Vortragenden oder Lernenden über Lernplattformen oder -portale kommuniziert?

Erläuterung

Mehrfachangaben möglich.

Hier sind nur Online-Lernaktivitäten gemeint. Auszuschließen ist, wenn man über das Internet Lernmaterialien angefordert oder heruntergeladen hat und diese offline verwendet

P9 Die folgenden Fragen beziehen sich auf Ihre Internetnutzung in den letzten zwölf Monaten.

Haben Sie in den letzten zwölf Monaten eine Unterkunft von einer Privatperson über Websites oder Apps gebucht?

- Ja, über dafür vorgesehene Websites oder Apps wie z.B. Airbnb, Couchsurfing, Lovehomeswap, 9flats
Gemeint sind ausschließlich Websites oder Apps, bei denen sich Privatpersonen registrieren können, um Wohnungen anderer Privatpersonen zu mieten oder selbst Wohnungen zu vermieten. Es können einzelne Zimmer, aber auch ganze Wohnungen ge- oder vermietet werden. Registrierte Nutzerinnen und Nutzer verfügen über ein Nutzerprofil mit (meist) Profilfoto und Bewertungen Anderer.
Es kann, muss aber kein Geldaustausch stattfinden.
- Ja, über andere Websites oder Apps einschließlich sozialer Netzwerke
Gemeint sind alle anderen Varianten, Unterkünfte von Privatpersonen über Websites oder Apps zu organisieren. Beispiele sind Gruppen in sozialen Netzwerken.

Erläuterung

Mehrfachangaben möglich.

Zusatzinformation

Die zwei Antwortmöglichkeiten sind im hausinternen CATI-Programm jeweils mit den Antwortfeldern "Trifft zu" und "Trifft nicht zu" programmiert.

**P10 Haben Sie sich in den letzten zwölf Monaten eine Fahrgelegenheit von einer Privatperson über Websites oder Apps organisiert?
Gemeint sind sowohl das Mitfahren auf Kurz- oder Langstrecken, wie auch das Mieten von privaten Fahrzeugen.**

- Ja, über dafür vorgesehene Websites oder Apps wie z.B. Blablacar, Karzoo, carsharing247**
Gemeint sind ausschließlich Websites oder Apps, bei denen sich Privatpersonen registrieren können, um Fahrgelegenheiten bei anderen Privatpersonen zu finden oder selbst anzubieten. Registrierte Nutzerinnen und Nutzer verfügen über ein Nutzerprofil mit (meist) Profilfoto und Bewertungen Anderer.
Es kann, muss aber kein Geldaustausch stattfinden.
- Ja, über andere Websites oder Apps einschließlich sozialer Netzwerke**
Gemeint sind alle anderen Varianten, Fahrgelegenheiten von Privatpersonen über Websites oder Apps zu organisieren. Beispiele sind Gruppen in sozialen Netzwerken.

Erläuterung

Mehrfachangaben möglich.

Zusatzinformation

Die zwei Antwortmöglichkeiten sind im hausinternen CATI-Programm jeweils mit den Antwortfeldern "Trifft zu" und "Trifft nicht zu" programmiert.

P11 Haben Sie in den letzten zwölf Monaten über eine Online-Vermittlungsplattform bezahlte Arbeiten von Unternehmen oder Privatpersonen angenommen?

Beispiele dafür sind Upwork, TaskRabbit, Uber, Foodora, Mjam, Freelancer, Amazon Mechanical Turk, Taskrookie, clickworker, crowdworker, etc.

Auszuschließen sind Websites oder Apps von Personalvermittlungsfirmen.

Ja

→ Weiter zu **P12**

Nein

→ Weiter zu **P13**

Erläuterung

Gemeint sind ausschließlich Websites oder Apps, bei denen sich Personen registrieren können, um bezahlte Arbeiten von Unternehmen oder Privatpersonen anzunehmen.

Aufträge sind zeitlich beschränkt.

P12 War die Bezahlung, die Sie dafür erhalten haben, ...?

Ihr Haupteinkommen (oder)

ein zusätzliches Einkommen

P13 Haben Sie in den letzten zwölf Monaten Websites oder Apps von Ämtern, Behörden oder öffentlichen Einrichtungen für folgende private Zwecke genutzt?

- Suchen von Informationen (z.B. über Öffnungszeiten und Standort, Zuständigkeit von Behörden oder Personen)
- Herunterladen oder Drucken von Formularen
Es geht hier nur um Formulare für private Zwecke. Das Datenformat der Formulare ist dabei egal (z.B. Word, Excel, PDF).
- Rücksenden ausgefüllter Online-Formulare wie z.B. den Steuerausgleich bei FinanzOnline, die Unterstützungserklärung eines Volksbegehrens oder die Online-Anforderung einer Meldebestätigung → Weiter zu **P15**

Erläuterung

Es ist egal, wo das Internet genutzt wurde. Auszuschließen sind Kontakte per E-Mail.

Zu Ämtern oder Behörden zählen alle Verwaltungseinrichtungen des Bundes, der Länder, des Bezirks und der Gemeinden (z.B. Finanzämter, Magistrate, Gemeindeämter, Ministerien).

Zu öffentlichen Einrichtungen zählen Einrichtungen im öffentlichen Bildungswesen oder im öffentlichen Gesundheitswesen (z.B. öffentliche Bibliotheken, öffentliche Krankenhäuser).

Als Beispiele für Verwaltungsverfahren oder Services, die unter diesem Punkt zu verstehen sind, sind u.a. folgende zu nennen:

- Einkommenssteuererklärung, Arbeitnehmerveranlagung
- Meldung einer Adressänderung
- Pensionen, Sozialleistungen (z.B. Kindergeld, Arbeitslosengeld)
- Dokumente, Ausweise oder Urkunden (z.B. Personalausweis, Reisepass, Geburtsurkunde)
- Informationen oder Einschreibung in öffentlichen Bildungseinrichtungen (z.B. öffentlichen Schulen oder öffentlichen Universitäten)

P14 Warum haben Sie in den letzten zwölf Monaten keine ausgefüllten Formulare über Websites oder Apps an Ämter oder Behörden zurückgesendet?

Bitte sagen Sie mir jeweils, was auf Sie zutrifft:

- Es mussten keine behördlichen Formulare eingereicht werden.
- Es waren keine Formulare im Internet verfügbar.
- Meine Kenntnisse reichten nicht aus (z.B. ich wusste nicht, wie man die Website nutzt bzw. die Nutzung der Website war zu kompliziert).
- Ich hatte Bedenken bezüglich dem Schutz und der Sicherheit meiner persönlichen Daten.
- Jemand anderer hat es erledigt (z.B. Steuerberatung, Verwandte, Freunde).
- Andere Gründe

Erläuterung

Mehrfachangaben möglich. Es geht hier nur um private Angelegenheiten.

Zusatzinformation

Die fünf Antwortmöglichkeiten sind im hausinternen CATI-Programm jeweils mit den Antwortfeldern "Trifft zu" und "Trifft nicht zu" programmiert.

P15 Bei den nächsten Fragen geht es um Ihre privaten Einkäufe über Websites oder Apps.

Wann haben Sie zuletzt Waren oder Dienstleistungen, für private Zwecke über Websites oder Apps gekauft? Bzw. für Downloads oder Online-Dienste (wie z.B. Streaming-Dienste) gezahlt?

- In den letzten drei Monaten
- Im letzten Jahr, aber nicht in den letzten drei Monaten
- Vor mehr als einem Jahr → Weiter zu **P22**
- Noch nie → Weiter zu **P22**

Erläuterung

Es ist egal über welches Gerät (z.B. PC, Laptop, Tablet, Handy, Smartphone oder andere mobile Geräte wie z.B. E-Book-Reader, tragbare Spielekonsole oder MP3-Player) eingekauft wurde.

Auszuschließen sind Bestellungen und Einkäufe per E-Mail.

P16 Welche der folgenden Waren oder Dienstleistungen haben Sie in den letzten zwölf Monaten über Websites oder Apps für private Zwecke eingekauft?

Bitte sagen Sie mir jeweils, was auf Sie zutrifft:

- Lebensmittel, Güter des täglichen Bedarfs wie Essen, Getränke, Hygiene- und Kosmetikartikel, Tabakwaren, Blumen etc.
- Haushaltsgüter wie z.B. Möbel, Spielzeug (auszuschließen ist Unterhaltungselektronik)
- Medikamente, Arzneimittel einschließlich Nahrungsergänzungsmittel, Vitaminpräparate
- Kleidung, Sportartikel
- Computer-Hardware
- Elektronische Geräte (einschließlich Kameras)
- Waren oder Dienstleistungen aus dem Telekommunikationsbereich wie z.B. Abschließen von Fernseh-, Breitband- oder Handyverträgen; Aufladen des Guthabens von Wertkartenhandys
- Urlaubsunterkünfte (z.B. Zimmerbuchungen in Hotels)
- Tickets für Verkehrsmittel wie Flugzeug, Bus, Bahn oder Mietwagenreservierungen oder andere Reisearrangements
- Tickets für Veranstaltungen
- Filme, Musik → Weiter zu **P17**
auch Online-Dienste wie z.B. Amazon prime oder Netflix bzw. z.B. A1 TV, UPC TV sind gemeint).
- Bücher, Zeitschriften, Zeitungen einschließlich E-Books → Weiter zu **P17**
- E-Learning-Material
- Spielesoftware oder andere Computersoftware einschließlich Apps (inkl. Updates bzw. Upgrades) → Weiter zu **P17**
- Andere

Erläuterung

Mehrfachangaben möglich.

Zusatzinformation

Wenn **P16** (11) "Filme, Musik", **P16** (12) "Bücher, Zeitschriften, Zeitungen einschließlich E-Books" und **P16** (14) "Spielesoftware oder andere Computersoftware einschließlich Apps" nicht angegeben, dann weiter zu **P18**.
Für jede zweite Person wird die Reihenfolge der Items rotiert.

P17 Haben Sie bei einem der folgenden Produkte (auch) für eine Online-Nutzung bzw. für einen Download gezahlt?

- Filme, Musik
- Bücher
- Zeitschriften, Magazine
- Computersoftware, inklusive Spielen und Updates

Erläuterung

Mehrfachangaben möglich.

Filme: Der Film bzw. die Musik wird dabei aus dem Internet heruntergeladen und elektronisch auf einem lokalen Speicherplatz auf einem Gerät (z.B. PC, Laptop, Tablet, Smartphone oder anderes mobiles Gerät) abgelegt.

Von dort aus kann der Film oder die Musik verwendet oder auf andere Speichermedien kopiert werden. Einzuschließen sind Musik- oder Videodateien „on Demand“, also auf Abruf über Internet, bei dem es zu keinem Abspeichern auf lokalen Speicherplätzen kommt.

Es kommt dabei aber nicht zu einem Kauf einer herkömmlichen DVD, CD oder Ähnlichem, sondern zu einem Download von Film- oder Musikdateien.

Software: Die Spiele oder die Software werden dabei aus dem Internet heruntergeladen und elektronisch auf einem lokalen Speicherplatz eines Gerätes (z.B. PC, Laptop, Tablet, Smartphone oder anderes mobiles Gerät) abgelegt.

Von dort aus können die Spiele oder die Software verwendet oder auf andere Speichermedien kopiert werden.

Es kommt dabei aber nicht zu einem Kauf einer herkömmlichen DVD, CD oder Ähnlichem, sondern zu einem Download der Software.

Bücher, Zeitschriften und Magazine: Die Bücher, Zeitschriften oder Zeitungen werden dabei aus dem Internet heruntergeladen und elektronisch auf einem lokalen Speicherplatz auf einem Gerät (z.B. PC, Laptop, Tablet, Smartphone oder anderes mobiles Gerät wie E-Book-Reader) abgelegt. Von dort aus können die Bücher etc. verwendet, ausgedruckt oder auf andere Speichermedien kopiert werden.

Es kommt dabei aber nicht zu einem Kauf herkömmlicher Bücher, Zeitschriften oder Zeitungen, sondern zu einem Download von Dateien, egal in welchem Format. Auszuschließen ist der Kauf von Abonnements, die eine herkömmliche Lieferung von Büchern, Zeitschriften oder Zeitungen per Post bedeuten.

Zusatzinformation

Die Frage erscheint in verschiedenen Varianten. Es werden nur die gekauften Produkte, die in Frage **P16** angegeben wurden, als Antwortoptionen gezeigt. Weiters wird die Frage, wenn nur "Filme, Musik" bzw. nur "Computersoftware, inklusive Spielen und Updates" gekauft wurden, umformuliert zu :

- "Haben Sie bei Filmen oder Musik (auch) für eine Online-Nutzung bzw. für einen Download gezahlt?"
- "Haben Sie bei Computersoftware, inklusive Spielen und Updates (auch) für eine Online-Nutzung bzw. für einen Download gezahlt?"

P18 Woher stammten die Verkäufer, bei denen Sie in den letzten zwölf Monaten für private Zwecke über Websites oder Apps eingekauft haben?

- Aus Österreich
- Aus anderen EU-Ländern
- Aus Ländern außerhalb der EU
- Das Land oder die Herkunft des Verkäufers ist mir nicht bekannt

→ Wenn **P15** "Im letzten Jahr, aber nicht in den letzten drei Monaten" weiter zu **P21** .

Erläuterung

Mehrfachangaben möglich.

Zusatzinformation

Die fünf Antwortmöglichkeiten sind im hausinternen CATI-Programm jeweils mit den Antwortfeldern "Trifft zu" und "Trifft nicht zu" programmiert.

P19 Wie oft haben Sie in den letzten drei Monaten Waren oder Dienstleistungen für private Zwecke über Internet gekauft?

XXX mal

→ Unbeantwortet: **P19.1**

Erläuterung

Anzahl der privaten Interneteinkäufe in den letzten drei Monaten

P19.1 Können Sie die Anzahl mit Hilfe der folgenden Kategorien schätzen?

- 1 bis 2 Mal
- 3 bis 5 Mal
- 6 bis 10 Mal
- Mehr als 10 Mal

Zusatzinformation

Die Frage wird nur angezeigt, wenn **P19** nicht beantwortet werden konnte oder verweigert wurde.

P20 Wie hoch schätzen Sie den Betrag, den Sie in den letzten drei Monaten bei Interneteinkäufen für private Zwecke ausgegeben haben? Auszuschließen ist der Kauf von Wertpapieren oder sonstiger Finanzdienstleistungen.

XXX Euro

→ Unbeantwortet: **P20.1**

Erläuterung

Betrag der privaten Interneteinkäufe in den letzten drei Monaten in Euro

P20.1 Können Sie den Betrag mit Hilfe der folgenden Kategorien schätzen?

- Weniger als 50 Euro
- 50 bis unter 100 Euro
- 100 bis unter 500 Euro
- 500 bis unter 1000 Euro
- 1000 Euro und mehr

Zusatzinformation

Die Frage wird nur angezeigt, wenn **P20** nicht beantwortet werden konnte oder verweigert wurde.

P21 Ich lese Ihnen nun einige Fragen über mögliche Probleme bei Ihren Interneteinkäufen in den letzten 12 Monaten vor.

- Gab es technische Gebrechen der Website während des Zahlungsvorganges?
- Gab es Schwierigkeiten Informationen über Garantien oder Rechtsansprüche zu finden?
- Dauerte die Lieferzeit länger als angegeben?
- Waren die Endkosten höher als angegeben? (durch z.B. höhere Lieferkosten, unerwartete Transaktionsgebühren?)
- Wurde ein falsches oder beschädigtes Produkt geliefert?
- Traten Probleme mit Betrug auf? (Wurden keine Waren/Dienstleistungen geliefert? Wurden Kreditkartendaten missbräuchlich verwendet)?
- Wurde mit Beschwerden unbefriedigend umgangen?
- Verkaufte ausländische Händler nicht nach Österreich?
- Hatten Sie andere als die eben abgefragten Probleme bei Ihren Interneteinkäufen in den letzten 12 Monaten?

Erläuterung

Mehrfachangaben möglich.

→ Wenn **P1** "Im letzten Jahr, aber nicht in den letzten drei Monaten", weiter zu **P26**

P22 Haben Sie in den letzten zwölf Monaten Versicherungen über Websites oder Apps für private Zwecke abgeschlossen oder bestehende Versicherungen darüber erneuert?

Einzuschließen sind u.a. auch Reiseversicherungen oder Handyversicherungen.

- Ja
 - Nein
-

P23 Haben Sie in den letzten zwölf Monaten Aktien, Wertpapiere, Anleihen, Fonds oder andere Investmentleistungen über Websites oder Apps für private Zwecke gekauft oder verkauft?

- Ja
 - Nein
-

P24 Haben Sie in den letzten zwölf Monaten ein Darlehen oder einen Kredit über Websites oder Apps von Banken oder anderen Finanzdienstleistern für private Zwecke aufgenommen?

- Ja
- Nein

→ Wenn **P15** "Vor mehr als einem Jahr" oder "Noch nie" weiter zu **P25**, sonst weiter zu **P26** .

P25 Aus welchen Gründen haben Sie in den letzten 12 Monaten nicht online eingekauft?

- Bevorzugen Sie den persönlichen Einkauf? Kaufen Sie aus Gewohnheit offline?
- Reichten Ihre Kenntnisse nicht aus? (Wussten Sie z.B. nicht wie Sie die Website nutzen können bzw. war die Nutzung der Website zu kompliziert?)
- Wäre die Lieferung problematisch gewesen? (Hätten Sie das Produkt nicht rechtzeitig erhalten oder wäre die Lieferung logistisch schwierig durchzuführen gewesen?)
- Hatten Sie Sicherheitsbedenken bei der Zahlung oder der Weitergabe persönlicher Informationen (z.B. bei der Weitergabe von Kreditkarteninformationen über Internet)?
- Hatten Sie Bedenken bezüglich des Erhalts oder des Retoursendens von Waren bzw. bezüglich Beschwerden oder Schadenersatzansprüchen?
- Hatten Sie keine Möglichkeit über Internet zu bezahlen? (War z.B. keine Kreditkarte vorhanden?)
- Verkauften ausländische Händler nicht nach Österreich?
- Hat es jemand anderer erledigt?
- Gab es andere Gründe?

Erläuterung

Mehrfachangaben möglich.

P26 Es geht nun um Ihre Kenntnisse im Umgang mit Computern oder mobilen Geräten.

Welche der folgenden Tätigkeiten haben Sie in den letzten zwölf Monaten am Computer oder auf mobilen Geräten durchgeführt?

- Übertragen von Dateien zwischen Computern oder anderen Geräten
- Installieren von Software oder Apps
- Ändern der Softwareeinstellungen, einschließlich Betriebssystem oder Sicherheitssoftware

Erläuterung

Mehrfachangaben möglich.

P27 Welche softwarebezogenen Tätigkeiten haben Sie in den letzten zwölf Monaten durchgeführt?

Bitte sagen Sie mir jeweils, was auf Sie zutrifft:

- Kopieren oder Verschieben einer Datei oder eines Ordners
- Nutzen von Textverarbeitungssoftware (z.B. Microsoft Word, OpenOffice Writer, LibreOffice Writer)
- Erstellen von Präsentationen oder Dokumenten, die Text, Bilder, Tabellen oder Grafiken beinhalten
- Nutzen von Tabellenkalkulationssoftware (z.B. Microsoft Excel, OpenOffice Calc, LibreOffice Calc) → Wenn nicht weiter zu **P29**
- Nutzen von Software, um Fotos, Videos oder Audio-Dateien zu bearbeiten
- Schreiben eines Computerprogramms unter Verwendung einer Programmiersprache

Erläuterung

Mehrfachangaben möglich.

P28 Haben Sie bei der Nutzung von Tabellenkalkulationssoftware auch erweiterte Funktionen zum Aufbereiten und Auswerten von Daten wie etwa Sortieren, Filtern oder Formeln verwendet?

- Ja
 - Nein
-

P29 Ich stelle Ihnen nun einige Fragen zu möglichen Sicherheitsproblemen Ihrer privaten Internetnutzung der letzten 12 Monate.

- Wurde Ihre Kredit- oder Debitkarte missbräuchlich verwendet?
- Haben Sie Dokumente, Bilder oder andere Daten wegen Viren oder anderer Schadsoftware (wie etwa Würmern, Trojanern) verloren?
- Wurden Ihre persönlichen Informationen missbräuchlich verwendet, sodass Sie in Folge gemobbt oder ungerecht behandelt wurden?
- Wurde Ihr Social-Media- oder E-Mail-Account gehackt und wurden davon in Folge ohne Ihr Wissen Nachrichten gesendet oder Beiträge gepostet?
- Wurde Ihre Identität online von jemand anderem gestohlen? (Hat z.B. jemand unter Ihrem Namen online eingekauft?) → Wenn nicht weiter zu **P31**
- Haben Sie betrügerische Mails (Phishing-Mails) erhalten, um an Ihre persönlichen Daten zu gelangen? → Wenn nicht weiter zu **P31**
- Wurden Sie auf Fake-Websites weitergeleitet (betrügerische Kopien der Originalwebsites), die Sie zur Eingabe persönlicher Informationen aufgefordert haben? → Wenn nicht weiter zu **P31**
- Waren Sie in eine Situation verwickelt, in der Kinder auf unangemessenen Websites surfen?

Erläuterung

Mehrfachangaben möglich.

Zusatzinformation

Es wird nur dann auf **P31** weitergeleitet, wenn alle drei Antwortoptionen (Identitätsdiebstahl; Phishing-Mails; Weiterleitung auf Fake-Websites) verneint werden.

P30 Haben Sie den letzten 12 Monaten wegen des Online-Diebstahls Ihrer Identität, wegen dem Erhalt von Phishing-Mails oder wegen der Weiterleitung auf Fake-Websites finanziellen Schaden erlitten?

- Ja
- Nein

Erläuterung

Auch wenn das Geld später rückerstattet wurde, ist hier "Ja" anzugeben.

Zusatzinformation

Die Frage erscheint in sieben verschiedenen Varianten: Es werden nur die für diese Frage relevanten Sicherheitsprobleme, die laut Frage **P29** aufgetreten sind gezeigt:

- ... wegen des Online-Diebstahls Ihrer Identität, dem Erhalt von Phishing-Mails oder wegen der Weiterleitung auf Fake-Websites ...
- ... wegen des Online-Diebstahls Ihrer Identität ...
- ... wegen dem Erhalt von Phishing-Mails ...
- ... wegen der Weiterleitung auf Fake-Websites ...
- ... wegen dem Erhalt von Phishing-Mails oder wegen der Weiterleitung auf Fake-Websites ...
- ... wegen des Online-Diebstahls Ihrer Identität oder wegen der Weiterleitung auf Fake-Websites ...
- ... wegen des Online-Diebstahls Ihrer Identität oder dem Erhalt von Phishing-Mails...

P31 Ich stelle Ihnen nun einige Fragen darüber, ob Sie etwas im Internet aus Sicherheitsbedenken nicht oder eingeschränkt gemacht haben. Haben Sie aus Sicherheitsbedenken in den letzten 12 Monaten einmal...

- ...Waren oder Dienstleistungen nicht oder eingeschränkt gekauft?
 - ...Online-Bankgeschäfte nicht oder eingeschränkt durchgeführt?
 - ...persönliche Daten in Netzwerken nicht oder eingeschränkt angegeben?
 - ...mit Ämtern, Behörden oder öffentlichen Einrichtungen nicht oder eingeschränkt über Internet kommuniziert?
 - ...Apps, Musik, Videos, Spiele oder etwas anderes nicht oder eingeschränkt heruntergeladen?
 - ...ein öffentliches WiFi nicht oder eingeschränkt genutzt?
 - Oder haben Sie aus Sicherheitsbedenken in den letzten 12 Monaten einmal andere als die eben genannten Internetaktivitäten nicht oder eingeschränkt ausgeführt?
-

P32 Wir sind bei der letzten Frage angekommen.

Machen Sie Sicherheitskopien Ihrer Daten (z.B. Ihrer Dokumente, Ihrer Bilder,...) auf externen Speicherplätzen oder auf Online-Speicherplätzen?

- Ja
 - Nein
-

P33 Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme an diesem Zusatzmodul!

Sie haben damit einen wertvollen Beitrag für nationale und internationale Entscheidungen geleistet.

- Schönen weiteren Tag/Abend